

Versuchsergebnisse aus Bayern 2017

Faktorieller Sortenversuch Winterweizen



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising
©

Autoren: U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger, T. Eckl, M. Schmidt
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: ulrike.nickl@LfL.bayern.de

Versuch 102: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung von Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**Inhaltsverzeichnis**

Allgemeine Hinweise	3
Ertragsentwicklung und Vegetationsverlauf in Bayern.....	6
Vermehrungsflächen in Bayern.....	7
Sortenbeschreibung.....	10
Versuchsbeschreibung	12
Geprüfte Sorten/Stämme	13
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen	16
Düngung und Pflanzenschutz	18
Kommentar	20
Sortenempfehlung für Herbstanbau 2017/2018	27
Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017.....	28
Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017.....	36
Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2017.....	44
Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2017.....	46
Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig.....	48
Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig.....	50
Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes	56
Beobachtungen und Feststellungen.....	66

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen. Die ebenfalls enthaltene Sortenbeschreibung beruht auf mehrjährigen bayerischen Versuchsergebnissen; die Ausprägung der einzelnen Sortenmerkmale ist in der bewährten Symbolform dargestellt. Seit 2006 ist Bayern in vier Anbaugebiete (vgl. Karte Seite 5) eingeteilt. Die Ergebnisse werden getrennt für jedes Anbaugebiet dargestellt.

Erklärung der Mittelwertberechnungen

Die in den Tabellen mit Relativzahlen dargestellten Mittelwerte sind wie folgt berechnet:

Die **Relativzahlen für die einzelnen Versuchsorte** werden auf der Basis („Mittel“) des jeweiligen Einzelortes berechnet.

Die **Mittelwerte über die Orte** werden auf der Basis des Gesamtdurchschnittes aller Sorten und Orte gebildet, d.h. es wird als Bezugsbasis das absolute Ertragsmittel über alle Orte verwendet und damit der Relativwert von jeder Sorte berechnet (absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel).

In die **Mittelwerte über die Sorten je Anbaugebiet** werden nur die Sorten des Hauptsortiments einbezogen. Die Berechnung der Relativzahlen basiert auf dem Sortenmittel des Hauptsortiments je Stufe. Die Relativzahlen für das Mittel der Stufen werden auf Basis des absoluten Mittels der Summe aus beiden Stufen berechnet.

Ein- und mehrjährige Mittelwerttabellen mit statistischer Beurteilung

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die mindestens einjährig an allen Orten im Landessortenversuch und vorher i.d.R. 3 Jahre in der Wertprüfung standen. Die unterschiedliche Anzahl an Prüfjahren und Prüforten wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf 5 Jahre und die maximale Anzahl an Orten „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und den jeweiligen Prüforten vollständig und nahezu unverzerrt untereinander vergleichbar. Neben den Ergebnissen aus den Landessortenversuchen (LSV) fließen auch die Resultate aus den vorangegangenen Wertprüfungsjahren (WP) mit in die mehrjährige Berechnung ein. Insgesamt werden die Ergebnisse der letzten 5 Jahre berücksichtigt.

Liegen drei oder mehr LSV Jahre (das erste Jahr kann auch WP3 sein) vor, so kann das Ergebnis als endgültig gesichert angesehen werden. Damit ist eine abschließende Bewertung der Sortenleistung möglich. Als „vorläufig“ wird das Ergebnis bezeichnet, wenn eine Sorte 2 Jahre (das erste Jahr kann auch WP3 sein) im LSV stand. Als „Trend“ ist das Ergebnis zu betrachten, wenn die Sorte nur im aktuellen Prüfjahr (an allen LSV-Orten) angebaut wurde.

Die Sorten-Mittelwertvergleiche sind wegen der unterschiedlichen Anzahl an Ergebnissen je Sorte graphisch dargestellt. Für jede Sorte wird der Mittelwert mit 90%-Konfidenzintervallen angegeben (d.h. in 90 von 100 Fällen enthalten die errechneten Intervallgrenzen den wahren Wert). Die Mittelwerte sind der besseren Übersichtlichkeit wegen absteigend sortiert.

Zwei Mittelwerte unterscheiden sich dann signifikant, wenn ihre Intervalle nicht den jeweils anderen Mittelwert einschließen. Je mehr Ergebnisse in den Mittelwert einer Sorte einfließen, desto kleiner wird das Konfidenzintervall.

Unterscheiden sich Sortenmittelwerte nicht signifikant, so heißt dies nicht zwangsläufig, dass die Sorten gleichwertig sind; vielmehr können diese Unterschiede bei der gewählten Irrtumswahrscheinlichkeit (95%) wegen der Streuung der Einzelergebnisse nicht statistisch abgesichert werden.

Allgemeine Hinweise - Fortsetzung

Auswertung nach Anbaugebieten

In Deutschland wurde ein länderübergreifendes Versuchswesen vereinbart, das mit hoher Effizienz regionale Sortenempfehlungen erlaubt. Nicht politische, sondern pflanzenbauliche Gebiete bilden die Grundlage für Versuchsserien. Diese Anbaugebiete setzen sich aus Boden-Klima-Räumen zusammen, die auf der Basis von Boden- und Klimaparametern gebildet wurden. In der Abbildung sind die Anbaugebiete für Winterweizen dargestellt. Bayern ist hier in vier Gebiete unterteilt:

- Verwitterungsstandorte Südost (17)
- Fränkische Platten (21)
- Tertiärhügelland/Gäu (22)
- Jura/Hügelland (23)

Die Anbaugebiete orientieren sich nicht an politischen Grenzen, sondern reichen teilweise in benachbarte Bundesländer.

Für jedes Anbaugebiet werden weitere Anbaugebiete entsprechend ihrer genetischen Korrelation (= Ähnlichkeit) als „Überlappungsgebiete“ definiert und auf diese Weise dynamische Großräume gebildet. Die relevanten außerbayerischen Überlappungsgebieten sind die Gebiete 16 und 19, davon aber jeweils nur die an die bayerischen Anbaugebiete angrenzenden Teilgebiete. Die Daten aus den Überlappungsgebieten werden je nach Ähnlichkeitsgrad gewichtet und bilden gemeinsam mit den Daten des Anbaugebietes die Basis für die Auswertung und Ergebnisdarstellung.

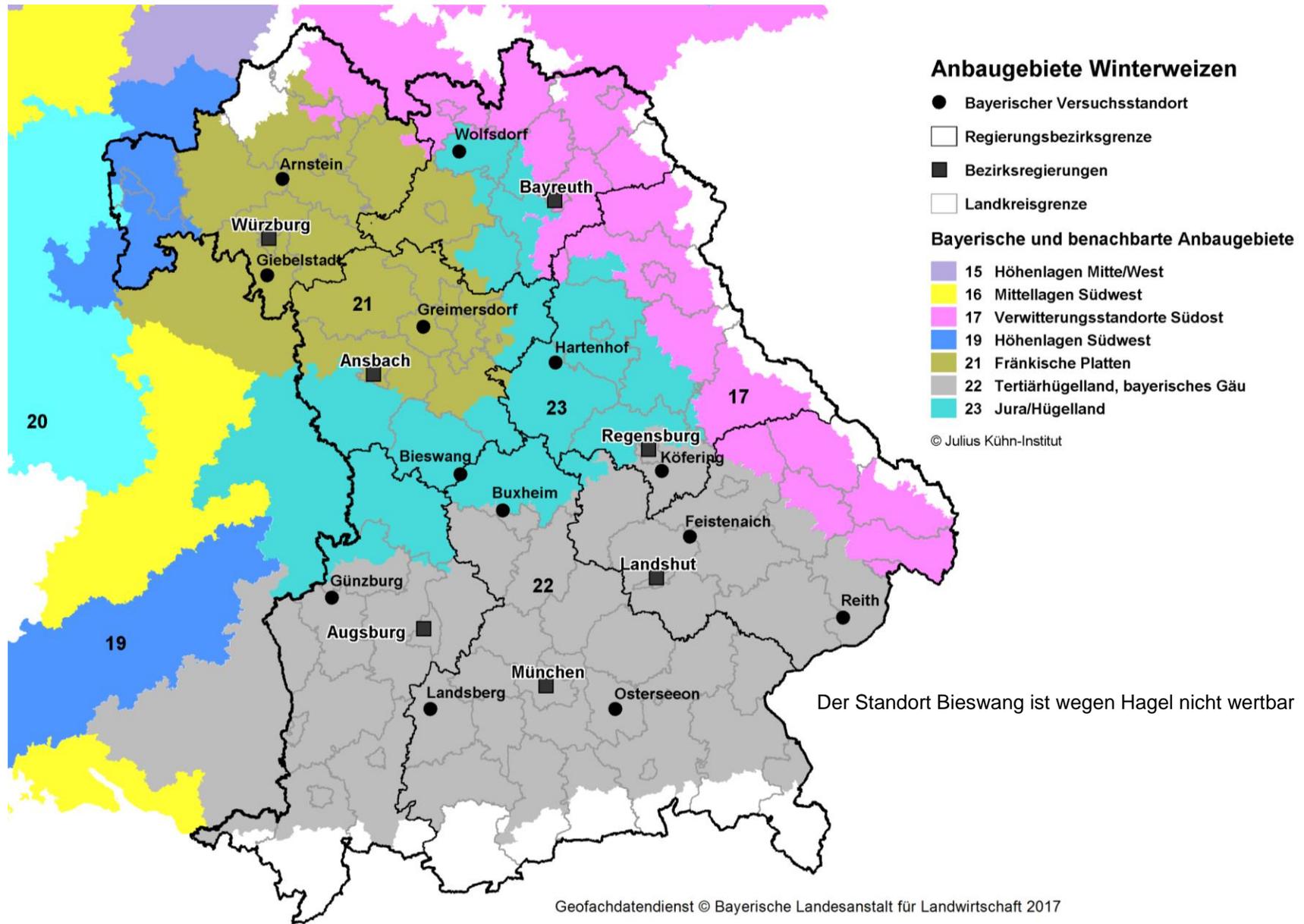
In den Grafiken sind die Mittelwerte je Sorte der Stufe 2 mit den jeweiligen Konfidenzintervallen dargestellt. Die Größe des Vertrauensintervalls hängt von der Zahl der Versuche ab, aus denen der Mittelwert gebildet wurde. Je mehr Versuche, desto kleiner das Vertrauensintervall.

Zeichenerklärung für die Sortenbeschreibung:

- +++ sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr kurz
- ++ gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz
- + gut, hoch, früh, kurz
- (+) mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis kurz
- o mittel
- (-) mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis lang
- schlecht, gering, spät, lang
- schlecht bis sehr schlecht, gering bis sehr gering, spät bis sehr spät, lang bis sehr lang
- sehr schlecht, sehr gering, sehr spät, sehr lang

Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen in den Boniturtabellen:

- 1 fehlend bis gering
- 2 sehr gering bis gering
- 3 gering
- 4 gering bis mittel
- 5 mittel
- 6 mittel bis stark
- 7 stark
- 8 stark bis sehr stark
- 9 sehr stark



Ertragsentwicklung und Vegetationsverlauf in Bayern

Trotz der langen Trocken- und auch Hitzeperiode nach Pfingsten bis Ende Juni war an den besseren Standorten Bayerns die Kornfüllung des Weizens wenig beeinträchtigt, und offensichtlich noch lange Wasser verfügbar. Auf Böden mit geringer nutzbarer Wasserspeicherfähigkeit kam es allerdings je nach Niederschlagsverteilung zu teils gewaltigen Ertragseinbußen. Da zumindest keine großen Regionen Bayerns betroffen waren, wurde mit 76 dt/ha Kornertrag beim Weizen im bayerischen Durchschnitt ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Nur die Jahre 2004, 2014 und 2015 wiesen bisher bessere Durchschnittserträge auf.

Die „normale“ Witterung bis Jahresende – ohne längere warme Phasen - ließ die Bestände nicht zu üppig in den Winter gehen und beschränkte die Ausbreitung und Vermehrung von Krankheiten wie z.B. Gelbrost und Blattseptoria. Sehr gesunde Bestände - auch ohne Pflanzenschutz – konnten häufig bis zur Abreife beobachtet werden. Der Weizen zeigte eine gute Entwicklung im Frühjahr durch

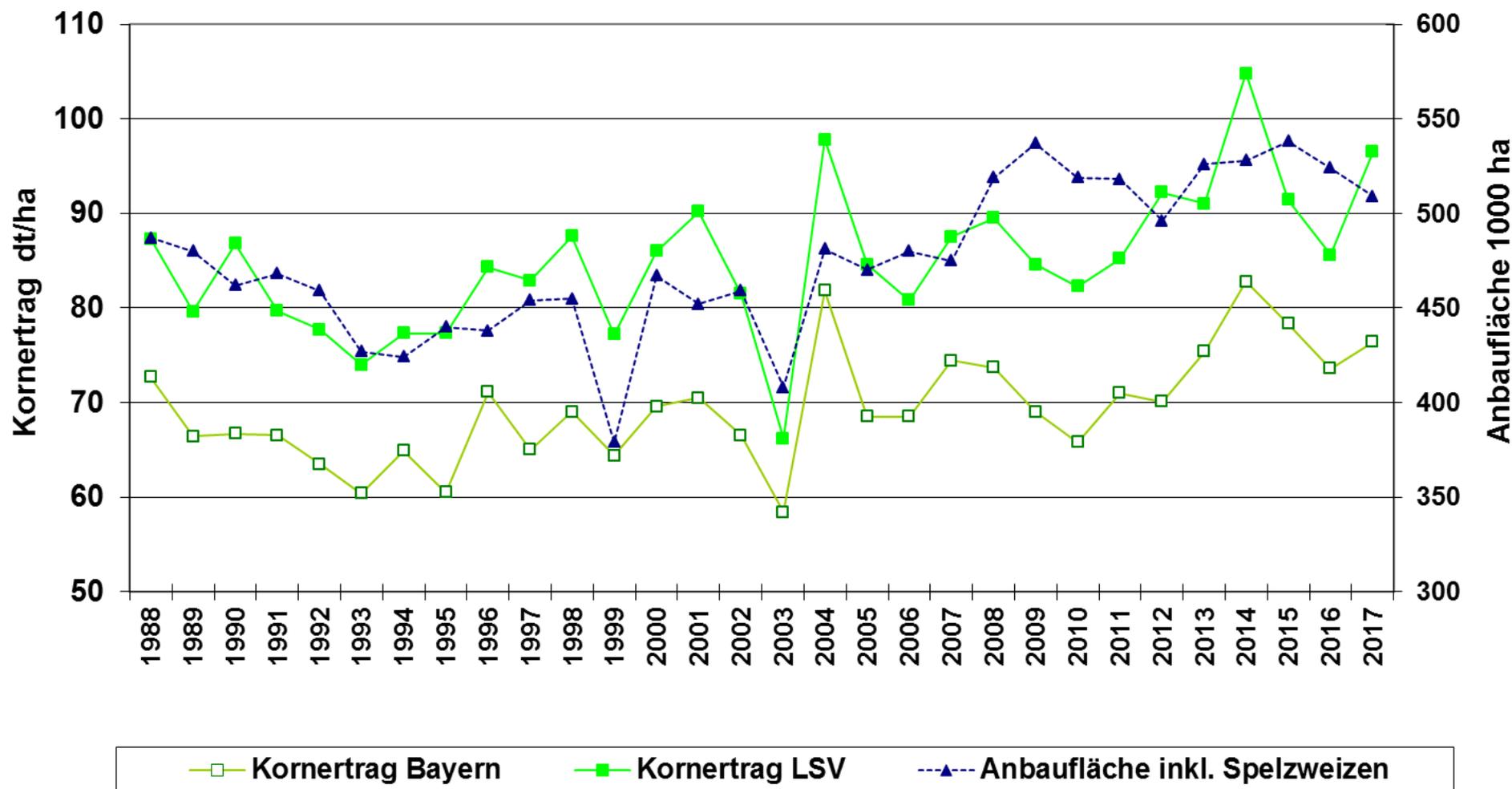
die warmen Temperaturen und schwach bestockte Bestände konnten aufholen. Die kalte Periode Ende April/Anfang Mai verzögerte das Wachstum des Weizens kaum, sodass der Weizen bereits Anfang Juni blühte. Da sich Ährenfusarium in der Trockenphase im Juni kaum vermehren konnte, war das Mykotoxin Deoxynivalenol in der überwiegenden Anzahl der bayerischen Proben nicht quantitativ bestimmbar.

Durch die zügige Frühjahrsentwicklung und den heißen Juni reiften die Weizenbestände sehr zeitig ab. Ein Viertel des Weizens wurde in Bayern bereits in der dritten Juliwoche gedroschen. Die folgende Regenperiode führte zu sehr uneinheitlichen Qualitäten der später gedroschenen Partien. Häufig kamen Weizenpartien mit zu niedrigen Fallzahlen und mit einem schwachem Hektolitergewicht beim Handel an. Zu Beginn der zweiten Augustwoche konnte die Winterweizenernte in Bayern weitgehend abgeschlossen werden.

Vermehrungsflächen in Bayern

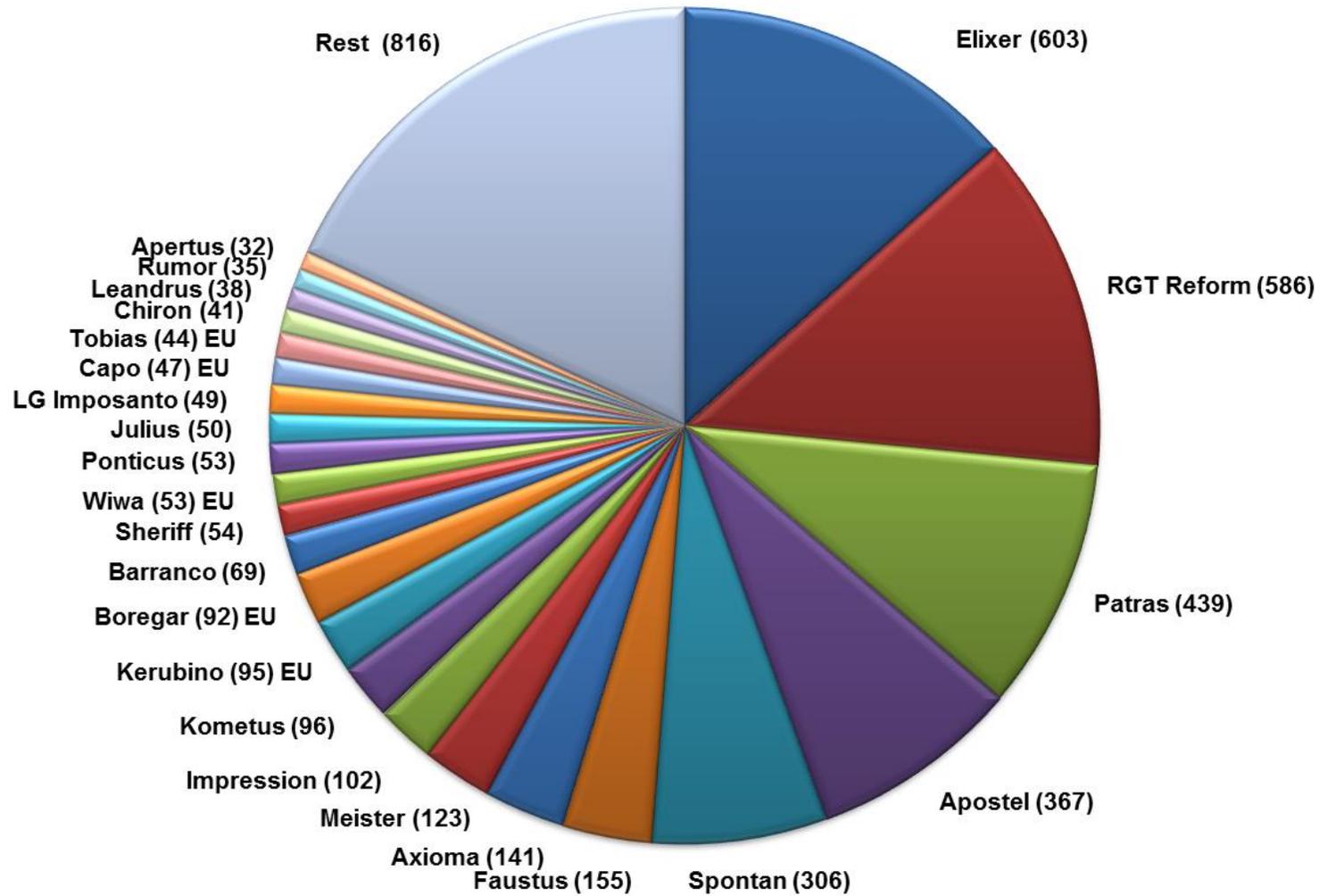
Sorte	Saatgutvermehrung in % Meldefläche												
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Elixer	-	-	-	-	-	-	-	1,4	5,7	7,9	9,7	11,2	13,4
RGT Reform	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	6,6	12,4	13,0
Patras	-	-	-	-	-	-	-	0,1	5,5	7,7	9,6	9,9	9,8
Apostel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2
Spontan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,7	1,8	6,8
Faustus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1,7	3,5
Axioma	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,5	1,6	3,2
Meister	-	-	-	-	-	0,4	9,3	9,6	7,2	6,4	5,2	3,3	2,7
Impression	0,4	7,5	8,3	5,2	6,6	5,3	5,7	6,7	5,0	3,6	3,3	2,9	2,3
Kometus	-	-	-	-	-	-	1,6	8,9	9,0	8,8	7,8	5,1	2,1
Kerubino EU	-	-	-	0,1	0,3	2,3	9,3	7,9	7,9	8,0	5,9	4,3	2,1
Boregar EU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1,6	2,0
Barranco	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
Sheriff	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2
Wiwa EU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2
Ponticus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2
Julius	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1
LG Imposanto	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1
Gesamt (ha)	6030	6041	5830	5443	5023	4712	5161	4507	5080	4883	4732	4295	4484

Winterweizenerzeugung in Bayern



Quelle: Statistisches Landesamt (Ernte- und Berichterstattung 2017 vorläufig)

Vermehrungsflächen Winterweizensorten Bayern 2017, Gesamt 4486 ha



Sortenbeschreibung

Sorte	Back-qualität	Reife	Halm-länge	Win-ter-härte	Stand-fest-keit	Resistenz gegen								Best.-TKG	Fall-zahl ¹⁾	Fallzahl-stabili-tät ³⁾	Roh-pro-tein	Sedi ¹⁾	Mehl-aus-beute ¹⁾	
						Halm-bruch ¹⁾	Mehl-tau ¹⁾	Sept. tritici	DTR ¹⁾	Gelb-rost	Braun-rost	Fusa-rium	Spelz.-bräune ¹⁾							
Kerubino EU	(E)	(+)	o	(+)	(-)	(-)	o	o	(+)	-	o	(+)	(-)	+	(+)	++	o	(+)	+	+
Axioma	E	o	(+)	o	(+)	o	++	(+)	(+)	++	o	+	*	o	o	++	+	+++	+++	+
Ponticus	E	o	(+)	(+)	++	(-)	++	(+)	(+)	++	(+)	o	(+)	o	o	+++	++	++	+++	+
Barranco	E	(-)	o	o	+	o	+	(+)	o	+	(+)	(+)	*	(-)	+	++	+	(+)	+++	(+)
Moschus	E	o	o	*	(+)	o	+++	(+)	(+)	++	(+)	+	*	o	(+)	+++	+	++	+++	+
Galerist	E	o	+	*	+	o	(+)	(+)	o	+	+	o	*	o	o	+	o	(+)	+	+
KWS Eternity	E	(-)	(+)	(+) ²⁾	(+)	o	(+)	o	(+)	++	(-)	(+)	*	-	++	+	o	++	+++	++
Impression	A	o	o	o	o	(-)	+	o	(+)	++	-	+	*	(+)	(+)	+	+	o	++	+
Julius	A	(-)	o	+	(+)	o	(+)	(+)	o	+	(+)	o	o	(+)	(+)	++	+	o	+	++
Kometus⁴⁾	A	o	(+)	(-)	(+)	(-)	++	o	(+)	--	(-)	+	o	(+)	(-)	+++	++	(+)	++	++
Patras	A	o	(+)	(+)	o	(-)	+	o	o	+	o	(+)	(-)	(-)	+	++	o	o	+	++
RGT Reform	A	(-)	+	(+)	(+)	o	+	(+)	o	(+)	+	(+)	o	(+)	(+)	+++	+	(-)	+	+
Spontan	A	o	o	o	+	o	+	+	(+)	++	(+)	+	+	o	o	+	+	+	++	+
Apostel	A	o	(+)	(+)	o	(-)	+++	(+)	o	++	(+)	(+)	(+)	(+)	+	+	o	(-)	o	+
Leandrus	A	(-)	o	(+) ²⁾	(-)	o	+	(+)	o	+	+	+	*	o	(-)	++	o	(-)	o	(+)
Achim	A	(-)	(+)	(+) ²⁾	(-)	(-)	+++	+	(+)	+++	+	(+)	*	(+)	(+)	(+)	o	o	+	++
Chiron	A	o	(+)	(+) ²⁾	o	o	++	(+)	o	++	+	+	*	(+)	o	++	+	o	(+)	(+)
Faustus	B	(+)	o	o	(+)	(-)	o	(+)	o	+	(-)	(+)	*	(+)	(-)	+	+	-	(-)	++
Porthus	B	(+)	o	(-)	o	(-)	(+)	(+)	o	++	(+)	+	(+)	+	(-)	+	+	-	(-)	++
Bonanza	B	(-)	(+)	+	o	+	++	o	(-)	(+)	++	(+)	o	(+)	o	(+)	-	-	o	(+)
LG Imposanto	B	(-)	o	*	(+)	(+)	++	o	o	++	(+)	+	*	(+)	(+)	(+)	o	-	(+)	+
Kamerad	B	(-)	+	*	+	o	+++	+	o	++	+	+	*	(-)	(+)	+	+	-	(-)	(+)
Boss⁵⁾	B	o	(+)	*	+	(+)	++	(+)	o	+	+	+	*	+	o	(+)	o	(-)	-	+
Elixer⁵⁾	C	(-)	o	(+)	(-)	o	+	(+)	(-)	++	(+)	(+)	o	o	(-)	(+)	o	-	(-)	o
Sheriff⁴⁾	C	(-)	(+)	*	(+)	o	++	+	(-)	+	(+)	(+)	(+)	(+)	(-)	+	+	---	o	++

* keine Einstufung

¹⁾ Einstufung nach BSL 2017

²⁾ Trendbewertung; einjährig

⁴⁾ Resistenz gegen Orangerote Weizengallmücke

⁵⁾ Braueignung

Sortenbeschreibung - Fortsetzung

Sorte	Back- quali- tät	Reife	Halm- länge	Win- ter- härte	Stand- fest- keit	Resistenz gegen								Best.- dich- te	TKG	Fall- zahl ¹⁾	Fallzahl- stabili- tät ³⁾	Roh- pro- tein	Sedi ¹⁾	Mehl- aus- beute ¹⁾
						Halm- bruch ¹⁾	Mehl- tau ¹⁾	Sept. tritici	DTR ¹⁾	Gelb- rost	Braun- rost ¹⁾	Fusa- rium	Spelz- bräune ¹⁾							
Bernstein	E	(-)	-	o	(+)	o	o	(-)	o	+	++	(+)	+	o	(+)	++	+	+	++	+
Meister	A	o	o	(-)	+	o	(+)	o	(+)	o	-	(+)	o	(-)	(+)	+++	+	(+)	(+)	(+)
Rebell	A	o	+	(-)	o	+	+	o	(-)	++	(+)	o	*	o	(-)	+	o	(-)	o	o
Boregar EU**	(A)	(+)	+	o	-	(+)	+	(+)	o	+	--	o	*	++	o	+	*	o	+	+++
Atomic	A	o	+	(-)	(+)	(+)	++	o	o	(+)	(+)	o	o	(+)	(+)	+++	o	(-)	+	o
KWS Salix	B	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	++	+	(+)	++	--	o	o	o	(+)	o	o	--	(-)	+
Benchmark	B	o	(+)	(-)	(+)	(+)	++	o	o	(+)	-	o	o	(+)	o	+	+	--	(-)	+

* keine Einstufung

¹⁾ Einstufung nach BSL 2017

** begrannt

+++ = sehr gut/hoch/früh/ kurz, ++ = gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz, + = gut/hoch/früh/kurz, (+) = mittel bis gut/hoch/früh/kurz, o = mittel, (-) = mittel bis schlecht/gering/spät/lang, - = schlecht/gering/spät/lang, -- = schlecht/gering/spät/lang bis sehr schlecht/gering/spät/lang, --- = sehr schlecht/gering/spät/lang

³⁾ Zeichenerklärung für Fallzahlstabilität: ++ = sehr gut, + = gut, o = mittel, - = schlecht

Versuchsbeschreibung

Versuchsanlage: zweifaktorielle Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen;
12 Orte davon 5 mit Wertprüfung

Faktoren:

1. Sorten: Hauptsortiment 25 Sorten
Sorten mit regionaler Bedeutung: 7 Sorten Winterweizen
Wertprüfung 27 Sorten und Stämme
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Übersicht über die geprüften Sorten/Stämme")

2. Intensität: N-Düngung, Wachstumsregulator, Fungizide
Beschreibung der Stufen (Behandlungen):

	N-Düngung	Wachstumsregulator	Fungizide
Beh. 1	ortsüblich optimal	ohne/reduziert	ohne
Beh. 2	ortsüblich optimal	mit	nach Bedarf

N-Spätdüngung in allen Stufen einheitlich

Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)	Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)
1	03161	Impression	A	L	SHWR/IGPZ	23	05161	Chiron	A	L	NORD/SAUN
2	03580	Julius VGL	A	L	KWLO	24	05063	Kamerad	B	L	SCOB/HAUP
3	03086	Kerubino EU	(E)	L	SHMK/IGPZ	25	05064	Boss	B	L	SCOB/DSV
4	04057	Kometus	A	L	SHWR/BAYW	27	03964	Meister	A	S	R2N/RAGT
5	04206	Patras	A	L	LIPP/IGPZ	28	04718	KWS Salix	B	S	KWLO
6	04257	Elixer VRS	C	L	ECK/SAUN	29	04733	Benchmark	B	S	FRPE/IGPZ
7	04560	RGT Reform VRS	A	L	R2N/RAGT	30	04383	Rebell	A	S	R2N/RAGT
8	04585	Spontan	A	L	SCOB/LG	31	04516	Boregar EU	(A)	S	R2N/RAGT
9	04586	Axioma	E	L	SCOB/BAYW	32	04234	Atomic	A	S	LG
10	04734	Faustus	B	L	STRU/SAUN	33	03953	Genius VGL	E	W	NORD/SAUN
11	04736	Ponticus	E	L	STRU/RAGT	34	04967	Nordkap VGL	A	W	NORD/SAUN
12	04844	Barranco	E	L	SCOB/BAYW	35	05166	SUR 05166		W	SUR
13	04875	Sheriff	C	L	ISZ/BAYW	36	05205	SUR 05205		W	SUR
14	04909	Apostel	A	L	STNG/IGPZ	37	05208	SUR 05208		W	SUR
15	04919	Porthus VGL	B	L	STRU/SAUN	38	05214	LIPP 05214		W	LIPP
16	04727	Bonanza VRS	B	L	ECK/KWLO	39	05231	ECK 05231		W	ECK
17	04923	Moschus	E	L	STRU/IGPZ	40	05246	BREN 05246		W	BREN
18	04950	Galerist	E	L	SYNG	41	05253	LOCH 05253		W	LOCH
19	04922	Leandrus	A	L	STRU/HAUP	42	05257	LOCH 05257		W	LOCH
20	05091	KWS Eternity	E	L	KWLO	43	05258	LOCH 05258		W	LOCH
21	05103	LG Imposanto	B	L	LG	44	05264	LOCH 05264		W	LOCH
22	05049	Achim	A	L	ECK/SAUN	45	05267	STNG 05267		W	STNG

Geprüfte Sorten/Stämme - Fortsetzung

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)	Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)
46	05273	SYNB 05273		W	SYNB	54	05333	R2N 05333		W	R2N
47	05277	INSA 05277		W	INSA	55	05338	R2N 05338		W	R2N
48	05287	SECO 05287		W	SECO	56	05343	NORD 05343		W	NORD
49	05289	SECO 05289		W	SECO	57	05350	NORD 05350		W	NORD
50	05293	SECO 05293		W	SECO	58	05351	NORD 05351		W	NORD
51	05308	SYNB 05308		W	SYNB	59	05357	SIST 05357		W	SIST
52	05328	LMGN 05328		W	LMGN	60	04614	Bernstein	E	S	SYNG
53	05332	LMGN 05332		W	LMGN						

VGL = Vergleichssorte, VRS = Verrechnungssorte

* Prüfungsart: L = LSV Hauptsortiment; S = Sorten mit regionaler Bedeutung; W = Wertprüfung

ANSCHRIFTEN DER ZÜCHTER/SORTENINHABER:

- BAYW - BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München
BREN - Saatzucht Breun Josef GdbR, Amselweg 1, 91074 Herzogenaurach
ECK - W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co., Hovedisser Str. 92, 33818 Leopoldshöhe
FRPE - Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall
HAUP - Hauptsaat für die Rheinprovinz, Altenberger Straße 1a, 50668 Köln
IGPZ - I.G. Pflanzenzucht GmbH, Nußbaumstr. 14, 80336 München
INSA - Firma InterSaatzucht GmbH, Eichethof 6, 85411 Hohenkammer
ISZ - Intersaatzucht GmbH & Co. KG, Arabellastr.4, 81925 München
KWLO - KWS LOCHOW GmbH, Bollersener Weg 5, 29303 Bergen
LG - Limagrain GmbH, Griewenkamp 2, 31234 Edemissen
LIPP - Deutsche Saatenveredelung AG, Weissenburger Straße 5, 59557 Lippstadt (DSV)
NORD - NORDSAAT Saatzuchtgesellschaft mbH, Böhnshäuser Str. 1, 38895 Halberstadt OT Langenstein
RAGT - R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH, Untere Wiesenstrasse 7, 32120 Hiddenhausen
R2N - Firma R2n S.A.S., 12000 Rodez Cedex 9, Frankreich
SAUN - Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen
SCOB - SECOBRA SAATZUCHT GmbH, Feldkirchen 3, 85368 Moosburg
SHMK - Karl Schmidt, 76829 Landau
SHWR - Saatzucht Schweiger GbR, Feldkirchen 3, 85368 Moosburg
SIST - S. I. Strube Strube Research GmbH & Co. KG, 38387 Söllingen
SUR - Saaten Union Recherche SARL, 60190 Estrées-St. Denis, Frankreich
STNG - Saatzucht Streng GmbH & Co. KG, 97215 Uffenheim
STRU - Dr. Hermann Strube, Hauptstraße 1, 38387 Söllingen
SWDS - Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG, 76437 Rastatt
SYNG - Syngenta Seeds GmbH, Zum Knipkenbach 20, 32107 Bad Salzuflen

Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/ Reg.bezirk	Lgj.Jahresm.		Höhe über NN	Boden- art	Acker- zahl	Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Saat- stärke Körn/m ²	Aus- saat am	Ernte am
	Nied. Schl.	mi.Tg. Temp.				Nmin 0-90cm kg/ha	P ₂ O ₅ mg/100g Bd	K ₂ O	pH- Wert				
	mm	°C											
Osterseeon WP* EBE/OB	1007	8,4	560	sL	47	68	11	12	6,2	Winterraps	380	14.10.16	03.08.17
Landsberg LL/OB	973	7,4	632	uL	70	57	15	16	6,0	Wintertriticale	330	13.10.16	03.08.17
Reith PA/NB	740	8,1	360	L	61	72	17	27	6,8	Körnermais	330	31.10.16	31.07.17
Feistenaich LA/NB	680	8,1	460	uL	58	142	28	22	6,2	Rotklee	320	24.10.16	01.08.17
Köfering WP* R/Opf.	646	7,9	349	uL	78	162	38	17	7,3	Kartoffeln	360	11.10.16	03.08.17
Hartenhof NM/Opf.	850	7,0	550	sL	55	86	5	8	6,1	Silomais	380	14.10.16	05.08.17
Wolfsdorf LIF/Ofr.	665	8,5	279	sL	59	120	9	18	5,5	Futtererbsen	380	11.10.16	01.08.17

*Standort mit Wertprüfung

Standortbeschreibung und Anbaubedingungen – Fortsetzung

Versuchsort Landkreis/ Reg.bezirk	Lgj.Jahresm.		Höhe über NN	Boden- art	Acker- zahl	Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Saat- stärke Körn/m ²	Aus- saat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. °C				Nmin 0-90cm kg/ha	P ₂ O ₅ mg/100g Bd	K ₂ O mg/100g Bd	pH- Wert				
Greimersdorf WP* FÜ/Mfr.	644	8,8	320	sL	46	57	19	24	7,2	Silomais	340	08.10.16	05.08.17
Arnstein MSP/Ufr.	640	9,0	280	L	62	55	8	14	6,2	Winterweizen	350	12.10.16	18.07.17
Giebelstadt WP* WÜ/Ufr.	631	9,1	298	uL	80	58	9	15	6,7	Zuckerrüben	350	31.10.16	04.08.17
Günzburg WP* GZ/Schw.	751	7,3	470	uL	65	61	16	18	6,4	Silomais	320	13.10.16	01.08.17
Buxheim EI/Schw.	677	7,9	530	L	71		20	31	7,3	Ackerbohne	320	05.10.16	05.08.17

*Standort mit Wertprüfung

Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort	N-Düngung kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2	Wachstumsregulator l/ha Stufe 2	Fungizid kg/ha, l/ha Stufe 2	Herbizid / Insektizid kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2
Osterseeon	180	Moddus 0,4 ES 31-32	Eleando 2,5 ES 31-33 Credo 1,0 ES 49-55 Adexar 1,6 ES 49-55	Bacara Forte 1,0 ES 8-9 Starane XL 1,2 ES 37-39 Karate Zeon 0,075 ES 49-55
Landsberg	200	CCC 720 0,7 (Stufe 1 und 2) ES 25 Moddus 0,3 ES 37-39	Input Classic 1,0 ES 37-39 Skyway Xpro 1,25 ES 51-58	Bacara Forte 1,0 ES 10 Karate Zeon 0,075 ES 51-58
Reith	190	CCC 720 1,0 (Stufe 1 und 2) ES 23-25 Moddus 0,3 ES 32-33	Adexar 2,0 ES 32-33 Prosaro 1,0 ES 61-65	Concert SX 0,05 ES 23-25 Broadway 0,13 + 0,6 Zusatz ES 23-25
Feistenaich	155	CCC 720 0,8 (Stufe 1 und 2) ES 24-25 Moddus 0,3 ES 32-33	Capalo 1,6 ES 32-33 Elatus Era 0,8 ES 59-61 Amistar Opti 1,2 ES 59-61	Atlantis OD 1,0 ES 24-25 Husar OD 0,08 ES 24-25
Köfering	150	CCC 720 0,8 ES 23 Moddus 0,4 ES 31	Elatus Era 0,8 ES 37 Amistar Opti 1,2 ES 37 Input Classic 1,25 ES 55-65	Herold SC 0,6 ES 11-13 Ariane C 1,5 ES 34 Karate Zeon 0,075 ES 51-55
Hartenhof	180	Moddus 0,4 ES 32	Capalo 1,6 ES 33-37 Bravo 500 1,0 ES 33-37 Prosaro 1,0 ES 53-61	Broadway 0,22 + 1,0 Zusatz ES 21 Artus 0,03 ES 21 Karate Zeon 0,075 ES 49-51
Wolfsdorf	150	Prodax 0,6 ES 30-31	Cerix 2,5 ES 47-51	Artus 0,05 ES 24-25 Axial 50 1,2 ES 24-25 Karate Zeon 0,075 ES 69

Düngung und Pflanzenschutz - Fortsetzung

Versuchsort	N-Düngung kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2	Wachstumsregulator l/ha Stufe 2	Fungizid kg/ha, l/ha Stufe 2	Herbizid / Insektizid kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2
Greimersdorf	180	CCC 720 0,5 ES 25-27	Input Xpro 1,5 ES 39-47	Broadway 0,22 + 1,1 Zusatz ES 25-27
Arnstein	185	Prodax 0,4 ES 31-32	Amistar Opti 1,5 ES 55-61 Adexar 1,5 ES 55-61	Broadway 0,22 + 1,0 Zusatz ES 25-29
Giebelstadt	190	Prodax 0,4 ES 30-31	Credo 1,2 ES 49-53 Input Xpro 1,25 ES 49-53	Broadway 0,22 + 1,0 Zusatz ES 30 Biathlon 4D 0,07 ES 30 Karate Zeon 0,075 ES 61
Günzburg	220	CCC 720 0,75 (Stufe 1 und 2) ES 25 Moddus 0,3 ES 32	Eleando 2,4 ES 32 Skyway Xpro 1,25 ES 51	Artus 0,03 ES 25 Atlantis WG 0,27 ES 25 Primus Perfect 0,15 ES 25 Karate Zeon 0,075 ES 51
Buxheim	180	CCC 720 0,75 (Stufe 1 und 2) ES 23 Moddus 0,3 ES 32 Prodax 0,25 ES 39	Eleando 2,0 ES 32 Elatus Era 0,8 ES 39 Amistar Opti 1,2 ES 39 Prosaro 1,0 ES 65	Arelon 1,0 ES 11 Fenikan 2,0 ES 11 Karate Zeon 0,075 ES 47-51

Kommentar

Versuchsbedingungen

Im Hauptsortiment des LSV wurden 25 Sorten an 13 Standorten in Bayern geprüft. Aufgrund von Hagel war heuer der Versuch in Bieswang nicht auswertbar. Mit einem Ertragsdurchschnitt von 96 dt/ha wurde ein überdurchschnittlicher Ertrag erzielt.

Die Sorten Rumor, Johnny, Kompass, KWS Magic, KWS Montana, Partner, KWS Maddox, Halvar, Bosporus, Manitou und Kashmir standen nicht mehr im Hauptsortiment. Neu hinzu kamen die Sorten Moschus, Galerist, Leandrus, KWS Eternity, LG Imposanto, Achim, Chiron, Kamerad und Boss. Auch die Sorte Bonanza war wieder im Hauptsortiment als Verrechnungssorte vertreten.

Zusätzlich wurden die mehrjährig geprüften Sorten Meister, KWS Salix, Benchmark, Rebell, Boregar, Atomic und Bernstein an Standorten, wo sie regional bedeutsam sind, angebaut.

Auf 5 Standorten standen in der Wertprüfung (WP 3) parallel zum LSV-Sortiment 25 WP-3-Stämme mit den Vergleichsorten Genius und Nordkap zur Prüfung.

Die Ergebnisverrechnung der Landessortenversuche für Winterweizen erfolgte anhand der Einteilung der Anbauggebiete in Boden-Klima-Räume, um regional möglichst präzise Beratungsaussagen treffen zu können.

Die veröffentlichten Ertragstabellen müssen differenziert interpretiert werden. Grundsätzlich liefert die mehrjährige Auswertung den besten Schätzwert für das in ihrem Vegetationsverlauf noch unbekannt neue Jahr. Der Mittelwert zwischen der extensiven und intensiven Stufe ist dabei häufig eine gute Annäherung, da in der landwirtschaftlichen Praxis v.a. Blattseptoria teilweise nur schwer, komplett auszuschalten ist. Nur bei Sorten, die in den Jahren 2015 und 2016 in der exten-

siven Stufe sehr starken Gelbrostbefall - wie z.B. Kometus und Kerubino - hatten, fällt das Ergebnis der extensiven Stufe sehr stark ab. Standfeste und gesunde Sorten zeigen oft schon in der Stufe 1 ihr Potential und leiden unter dem hohen Wachstumsreglereinsatz in der intensiven Stufe.

Da die Ernte der Versuche erst nach der Regenperiode in der vierten Juliwoche durchgeführt werden konnte, hatten neun der zwölf Versuchsstandorte schwache Fallzahlen. Die Untersuchung der Fallzahlen an den problematischen Standorten liefert ein sehr gutes Bild zur Stabilität der Fallzahlen zur Ernte nach widrigem Vorerntewetter und war wichtige Grundlage zur Einstufung der Fallzahlstabilität insbesondere der jüngeren Sorten.

Die Prüfung der Sorten erfolgte in einer extensiven (ohne/wenig Wachstumsregler und ohne Fungizide) und in einer intensiven Stufe (mit produktionstechnisch optimalem Wachstumsregler- und Fungizideinsatz). Die unterschiedliche Behandlung beider Stufen erlaubt die Beurteilung von Standfestigkeit und Krankheitsanfälligkeit der Sorten. Die unbehandelte Stufe liefert aber auch eine Aussage zur Robustheit einer Sorte, wenn Pflanzenschutzmaßnahmen nicht zeitgerecht durchgeführt werden können oder auch unterbleiben. Die Relativerträge der folgenden Textbeschreibung beziehen sich ausschließlich auf die mehrjährige Verrechnung.

Sortenleistung

Eliteweizensorten (E-Sorten)

Etwas mehr als ein Zehntel der bayerischen Weizenfläche wurde heuer mit E-Weizensorten bestellt, wobei zwei Drittel auf Kerubino entfielen. Die Hälfte der Kerubino-Partien konnte dabei die Mindestanforderung von 14 % Rohproteingehalt nicht erfüllen, welches der Handel meist für die Vermarktung als Eliteweizen fordert. Da der E-Weizen häufig sortenrein erfasst wird, sind Absprachen zur Sortenwahl mit dem Handel sinnvoll. Sieben E-Weizen wurden an allen Standorten geprüft

Kerubino ist in Österreich zugelassen und damit in Deutschland vertriebsfähig. Er wird meist als E-Weizen im Handel akzeptiert, wenn die Partien einen ausreichenden Rohproteingehalt haben. Mit einem Relativertrag knapp unter 100 % in der intensiven Stufe ist er als E-Weizen sehr ertragreich. Sein Rohproteingehalt liegt in den Versuchen jedoch bei den E-Weizen im schwächeren Bereich. Die Fallzahlstabilität ist mittel. Aufgrund der stärkeren Lagerneigung, der hohen Gelbrostanfälligkeit und den nur mit mittel eingestuften Resistenzen gegen Blattseptoria und Mehltau, müssen die Bestände intensiv beobachtet werden. Die früher reifende Sorte bildet dichte Bestände.

Axioma erzielt in der extensiven Stufe Erträge zwischen 96 und 98 %. Sein sehr hoher Rohproteingehalt sichert ihm eine Spitzenstellung im Rohproteinertrag. Er weist eine gute Sortierung und ein hohes Hektolitergewicht (HLG) auf. Seine Fallzahlstabilität ist gut. Die Resistenzeigenschaften sind ausgewogen und ohne Lücken. Positiv fällt die geringe Anfälligkeit für Ährenfusarium auf. Seine Standfestigkeit ist mit mittel bis gut zu bewerten, was nur einen geringen Wachstumsreglereinsatz erfordert. Die höhere Wachstumsreglermenge in der intensiven Stufe bremst den mittel bis kurzen Weizen in seiner Ertragsbildung wahrscheinlich aus.

Ponticus liefert mit relativ 96 bis 99 % in der extensiven Stufe angemessene Erträge. Der Rohproteingehalt ist hoch und auch das HLG ist überdurchschnittlich. Positiv fiel er heuer durch seine gute Fallzahlstabilität auf. Er besitzt eine ausgewogene Blattgesundheit. Die nur mittlere Resistenz gegen Ährenfusariosen muss beachtet werden. Seine Standfestigkeit ist sehr gut und benötigt meist keine Unterstützung durch Wachstumsregler.

Barranco reift etwas später ab und erreicht Relativerträge von 98 bis 100 % bei einem als mittel bis hoch einzustufenden Rohproteingehalt, der auf dem Niveau von Kerubino liegt. Das TKG ist hoch. Fallzahlstabilität und Standfestigkeit sind gut. Blattgesundheit und Fusariumresistenz liegen im Bereich des Versuchsmittels.

Moschus steht das erste Jahr im vollen Sortiment des LSV und brachte Relativerträge von 93 bis 97 %. Sein Rohproteingehalt ist gut bis sehr gut. Heuer zeigte er hohe und stabile Fallzahlen. Ihn zeichnet eine gute ausgewogene Resistenzausstattung aus. Besonders die gute Widerstandsfähigkeit gegen Ährenfusarium ist zu erwähnen.

Der kurzstrohige **Galerist** mit guter Standfestigkeit brachte Relativerträge von 97 bis 99 %. Seine Rohproteingehalte zeigen allerdings nur mittlere bis hohe Werte. In der Fallzahlstabilität liegt er etwa im Mittelfeld. Seine Resistenzeigenschaften sind, bis auf die nur mittlere Fusariumresistenz, in Ordnung.

Der etwas später abreifende **KWS Eternity** erzielte bei hohem bis sehr hohem Rohproteingehalt Erträge von 92 bis 97 %. In der Fallzahlstabilität gibt es jedoch Bessere. Im Bestandsaufbau zeichnet er sich durch eine geringe Bestandesdichte bei hohem TKG aus. In der Resistenz gegen Braunrost zeigt er eine Schwäche und auch die Widerstandsfähigkeit gegen Blattseptoria ist nur mittel. Die intensive Bestandesführung honoriert er mit deutlichen Mehrerträgen.

Qualitätsweizen (A-Sorten)

Schwerpunkt des bayerischen Weizenanbaus mit knapp zwei Dritteln ist der A-Weizen. In vielen Jahren erreicht ein Teil des A-Qualitätsweizenanbaus in Bayern das handelsübliche Rohproteinniveau von 13 % nicht. Die Produktionstechnik, der Standort, die Stickstoffdynamik durch organische Düngung und die Witterung haben großen Einfluss. Aber auch zwischen den Sorten bestehen genetisch bedingte Unterschiede. Die empfohlenen Sorten zeichnen sich durch die Kombination guter Ertragsleistung mit passendem Rohproteingehalt aus. Je nach den betrieblichen Voraussetzungen kann es sinnvoll sein, gewisse Abstriche in der Ertragsleistung einer Sorte in Kauf zu nehmen, wenn sie hohe Rohproteingehalte liefert.

Impression hatte heuer wieder ein angemessen gutes Ergebnis und erzielt damit mehrjährig relativ 98 % in der intensiven Stufe. Seine Fallzahlstabilität ist gut und der Rohproteingehalt liegt im mittleren Bereich. Bewährt hat sich seine Fusariumresistenz. Über die Jahre hinweg waren die DON-Fusariumtoxinwerte in den speziellen Versuchen sehr niedrig. Seine Resistenz gegen Braunrost ist dagegen schwach ausgeprägt und auch Standfestigkeit und Blattseptoriaresistenz liegen nur auf mittlerem Niveau.

Julius erzielt mit einem Relativertrag von 95 bis 100 % ein unterdurchschnittliches Ergebnis. Heuer zeigte er wieder eine gute Fallzahlstabilität. In den bayerischen Versuchen liegt sein Rohproteingehalt auf mittlerem A-Weizenniveau. Bis auf die nur mittlere Fusariumresistenz ist die Resistenzausstattung ausgewogen. Hervorzuheben ist die gute Winterhärte. In der Reife ist er etwas später.

Kometus bringt in der intensiven Stufe Relativerträge zwischen 96 und 99 %. Aufgrund seiner sehr geringen Resistenz gegen Gelbrost und der nur mittleren gegen Blattseptoria ist er in der extensiven Stufe deutlich schwächer. Seine Widerstandsfähigkeit gegen Fusarium ist dagegen gut. Gegen die Orange Weizen-

gallmücke zeigte er im letzten Jahr seine Resistenz, die sich in der geringen Beschädigung des Erntegutes und dem guten Ertrag ausdrückte. Kometus stellte auch heuer wieder seine sehr hohe Fallzahlstabilität unter Beweis. Im Vergleich zu den anderen A-Weizen sind sein Rohproteingehalt und das HLG über- und das TKG unterdurchschnittlich. In der Winterhärte zählt er jedoch zu den Schwächeren.

Patras liegt mit einem Ertrag von 99 bis 101 % im Mittel des Hauptsortiments. Er weist ein hohes TKG, ein schön ausgebildetes Korn, einen leicht überdurchschnittlichen Rohproteingehalt sowie eine mittlere Fallzahlstabilität auf. Weniger günstig sind seine nur mittlere Resistenz gegen Blattseptoria und die mittlere Standfestigkeit. Wiederholt lieferte er nach Weizenvorfrucht gute Erträge, obwohl seine Anfälligkeit für Halmbruch mittel bis hoch eingestuft ist.

Der kurzstrohige **RGT Reform** bringt bei etwas späterer Reife überdurchschnittliche Erträge von relativ 101 bis 103 %. Im Rohproteingehalt ist er für einen A-Weizen etwas schwach. Seine gute Fallzahlstabilität stellte er heuer unter Beweis. Neben einem hohen HLG weist er eine gute Kornausbildung auf. Seine Resistenzeigenschaften sind ausgeglichen.

Spontan weist den höchsten Rohproteingehalt im A-Bereich des Versuchs auf. Seine Kornqualität ist mit guter Sortierung und hohem HLG ebenfalls ansprechend. Das Ertragsniveau liegt mehrjährig in den Intensivvarianten knapp im Mittelfeld, in den Extensivvarianten über dem Durchschnitt. Bei der gut standfesten Sorte sollte mit Wachstumsreglern sparsam umgegangen werden, da er auf ihren Einsatz stark reagiert. Spontan besitzt gute Resistenzen gegen alle Blattkrankheiten. Die Resistenz gegen Ährenfusarium zählt zu den besten im Sortiment.

Apostel bestätigte seine überdurchschnittliche Ertragsleistung. In der mehrjährigen Verrechnung erreicht er mit 102 bis 107 % Relativertrag ein Spitzenergebnis.

Dabei ist allerdings der nur mittlere bis geringe Rohproteingehalt zu berücksichtigen. Im Backversuch erreichte er dessen ungeachtet gute Backvolumen. Apostel ist großkörnig und besitzt ein hohes TKG. Seine Resistenzen gegen Blattkrankheiten und Ährenfusarium sind ausgewogen. Die Standfestigkeit ist mittel. Überregionale Ergebnisse aus diesem Jahr deuten darauf hin, dass er nicht zu den fallzahlstabilsten Sorten zählt.

Leandrus stand das erste Jahr an allen LSV-Standorten in Bayern und erreicht - mehrjährig ausgewertet, zusammen mit den Wertprüfungen - Relativerträge von 97 bis 100 %. Im Rohproteingehalt gehört er zu den schwächsten unter den A-Weizen. Seine Fallzahlstabilität liegt im mittleren Bereich. Hervorzuheben ist seine gute Resistenz gegen Ährenfusarium. Negativ ist dagegen die mittel bis geringe Standfestigkeit.

Achim, neu im LSV, bringt mehrjährig Erträge von relativ 98 bis 104 % und durchschnittliche Rohproteingehalte. Die Fallzahlstabilität der später reifenden Sorte ist durchschnittlich. Seine mittlere bis schwache Standfestigkeit benötigt einen intensiven Wachstumsreglereinsatz. Hervorzuheben ist die gute Resistenz gegen Blattseptoria in Kombination mit den guten Resistenzen gegen Mehltau, Braun- und Gelbrost.

Chiron, ebenfalls neu im LSV, liefert zusammen mit den Wertprüfungsergebnissen Relativerträge von 100 bis 102 %. Die Fallzahlergebnisse der heurigen Ernte zeigen eine gute Fallzahlstabilität. Sein Rohproteingehalt ist mittel, vergleichbar zu Impression. Vorteilhaft ist seine gute Resistenz gegen Ährenfusarium und Roste. Seine Standfestigkeit ist nur mittel.

Brotweizen (B-Sorten)

Das B-Weizensegment spielt in Bayern eine untergeordnete Rolle und wird häufig nur als Futtermittel genutzt. Die B-Weizenfläche nimmt etwa ein Zehntel der bayerischen Winterweizenanbaufläche ein. Der B-Weizen könnte gegenüber dem C-Weizen an Bedeutung gewinnen, da die novellierte Düngeverordnung bei A- und B-Weizen eine um 20 kg/ha höhere Stickstoffdüngung erlaubt als bei C-Weizen. Da die Anforderungen des Handels an den Rohproteingehalt in diesem Segment niedriger sind, können die B-Weizensorten ein höheres Ertragspotential vorweisen. Auch die Aufwendungen für die Spätdüngung können niedriger ausfallen, da bei B-Weizen die Stickstoffdüngung vorwiegend zur Ertragsoptimierung dient. Einige ertragsstarke B-Weizensorten sind auch für die Futterweizenproduktion interessant.

Faustus, eine frühreifere Sorte, bringt mit 104 bis 106 % Relativertrag ein überdurchschnittliches Ergebnis. Heuer zeigte er sich fallzahlstabil. Abgesehen von der nur mittleren Mehltau- und der schwächeren Braunrostresistenz sind die Anbaueigenschaften ausgeglichen.

Der frühreifere **Porthus**, eine Geschwistersorte zu Faustus, zeigt mit relativ 104 bis 109 % ebenfalls überdurchschnittliche Erträge. Seine Fallzahlstabilität ist wie bei Faustus hoch. Gegen Ährenfusarium hat er eine gute Resistenz. Die Standfestigkeit der stärker bestockenden Sorte ist dagegen nur mittel. Seine Winterhärte liegt im schwächeren Bereich.

Bonanza ist als Verrechnungssorte für den bundesweiten Vergleich und zur Aktualisierung der Beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes im Versuch. Er schneidet mit einem Relativertrag von 96 bis 105 % im B-Weizensegment leicht unterdurchschnittlich ab. Er ist als Brauweizen geeignet. Als Backweizen ist seine geringe Fallzahlstabilität aber negativ zu werten. Bonanza ist winterhart und verfügt über eine gute Halmbruch- und eine sehr gute Braunrostresistenz.

Seine Widerstandsfähigkeit gegen Blattseptoria und Lager ist hingegen nur mittel.

LG Imposanto konnte die guten Ertragsergebnisse aus den Vorjahren nicht wiederholen und ist mit einem Relativertrag von 94 bis 102 % nicht konkurrenzfähig. Er zeigt eine mittlere Fallzahlstabilität. Die Resistenz gegen Blattseptoria liegt nur im mittleren Bereich, gegen Ährenfusarium ist sie gut.

Kamerad erzielt Relativerträge zwischen 101 und 106 %. Seine Fallzahlstabilität ist in Ordnung. Die kurzstrohige Sorte verfügt über eine gute Standfestigkeit. Hervorzuheben ist die breite und gute Resistenzausstattung, insbesondere gegen Blattseptoria und Ährenfusarium.

Boss bringt Relativerträge von 103 bis 106 %. Die Fallzahlstabilität liegt im mittleren Bereich. Seine Standfestigkeit sowie die Resistenz gegen Ährenfusarium sind bei der stärker bestockenden Sorte gut. Die Eignung als Brauweizen wurde durch Ergebnisse aus Mälzungsversuchen bestätigt.

Futterweizen (C-Weizen)

Ein Sechstel der bayerischen Weizenfläche wurde mit Sorten der Qualitätsgruppe C bebaut. Darin enthalten sind neben reinen Futterweizen auch Weizensorten, die sich zur Keksherstellung, für die Stärkeindustrie und auch als Brauweizen eignen.

Elixer ist in diesem Segment in der Praxis dominierend. Mit einem mehrjährigen Relativertrag von 106 bis 110 % bringt er vor allem in der extensiven Stufe ein sehr gutes Ergebnis. Er besitzt eine nur mittlere bis geringe Standfestigkeit, die ausreichend Wachstumsreglereinsatz erforderlich macht. Seine Gesundheit ist dagegen ausgewogen. Als Brauweizen eignet er sich sehr gut.

Der später abreifende **Sheriff** erzielt besonders in der extensiven Stufe sehr gute Erträge. Positiv ist auch seine geringe Anfälligkeit für Blattseptoria. Für Fusarium

zeigt er sich anfälliger als Elixer. Gegen die Orange Weizengallmücke hat Sheriff eine wirksame Resistenz. Die kleinkörnigere Sorte besitzt ein unterdurchschnittliches TKG

Sorten mit regionaler Bedeutung

Der mittel bis gut standfeste **Bernstein** (E) verlangt aufgrund des langen Wuchses und der schwächeren Resistenz gegen Blattseptoria eine intensive Bestandesführung. Er kürzt mit Wachstumsreglern gut ein. Sein Rohproteingehalt liegt im mittleren Bereich des E-Segments. Seine Fallzahlstabilität ist gut.

Meister (A), ertraglich knapp im Mittelfeld, zeichnet sich unter den Qualitätsweizen durch seinen mittel bis hohen Rohproteingehalt und durch gute Backqualitätseigenschaften mit etwas weicheren Teigen aus. Die großkörnigere Sorte neigt kaum zu Lager. Auf die nur mittlere Resistenz gegen Blattseptoria und Gelbrost sowie auf die hohe Braunrostanfälligkeit ist zu achten. Seine Winterhärte ist mittel bis gering.

Rebell (A) und **Atomic** (A), beide kurzstrohig, liefern ansprechende Erträge aber unterdurchschnittliche Rohproteingehalte. Ihre Fallzahlstabilität ist mittel. Ausgestattet mit einer guten Resistenz gegen Halmbrech stellen sie über mehrere Jahre ihre Stoppelweizeneignung unter Beweis. Die nur mittlere Resistenz gegen Ährenfusarium und Blattseptoria sowie die mittlere Standfestigkeit bei Rebell müssen beachtet werden. Ihre Winterhärte liegt im schwächeren Bereich.

Der begrannte und frühreife **Boregar** (EU, A) bringt mittlere Rohproteingehalte bei Relativerträgen zwischen 95 und 100 %. Er ist kurz, aber wenig standfest. Die Fusariumresistenz der stärker bestockenden Sorte liegt nur auf mittlerem Niveau. Aufgrund der hohen Braunrostanfälligkeit müssen Bestände auf Befall kontrolliert werden. In begrannten Weizen halten sich Wildschweine weniger gern auf.

KWS Salix (B) punktet im Tertiärhügelland/Gäu mit sehr guten Erträgen und einer geringen Anfälligkeit für Blattseptoria. Negativ fallen seine sehr schwache Braunrostresistenz, die mittlere Fusariumresistenz sowie die unterdurchschnittliche Winterhärte und Fallzahlstabilität auf. Der längerstrohige KWS Salix ist in der Standfestigkeit mittel bis schwach. Er kürzt aber mit Wachstumsreglern stark ein und bleibt dann gut stehen.

Benchmark (B) erreicht für einen B-Weizen ein gutes Ergebnis in den Intensiv- und ein knapp mittleres in den Extensivvarianten. Die nur geringe Widerstandsfähigkeit gegen Braunrost und die mittlere Resistenz gegen Blattseptoria und Ährenfusarium müssen beachtet werden. Für Kahlfroslagen ist er aufgrund der mittleren bis geringen Winterhärte wenig geeignet.

Hinweise zur Sortenwahl

Standort, Fruchtfolge und Produktionstechnik bestimmen wesentlich die Nährstoffdynamik und den Rohproteingehalt. Die eigenen bisherigen Erfahrungen sowie die Ergebnisse der Sortenversuche sind eine wesentliche Grundlage für die Sortenwahl. Mit der in Deutschland neu durchzuführenden Düngebedarfsermittlung wird der Stickstoffdüngung beim Weizen enge Grenzen gesetzt werden. Um für spätere Düngetermine noch ausreichend Flexibilität zu haben, sollte die N-Düngung zu Vegetationsbeginn nicht zu üppig ausfallen. Dünnere Bestände zeichnen sich generell durch eine bessere Wassereffizienz, bessere Standfestigkeit und geringeren Krankheitsdruck aus. Wie in vielen Jahren gezeigt, kann der Weizen in der Kornfüllung noch sehr viel ausgleichen. Werden dazu standfeste Sorten gewählt, kann der Wachstumsreglereinsatz begrenzt werden. Generell sollte der Wachstumsreglereinsatz regional angepasst und entsprechend den Sorteneigenschaften erfolgen, um Mindererträge durch zu starke Einkürzung zu vermeiden.

Fungizide bringen oft Mehrerträge. Dennoch sollten die Kosten durch die Mehrerlöse gedeckt sein. Zahlreiche Sorten besitzen eine gute und ausgewogene Resistenzausstattung. Insbesondere Resistenzen gegen Gelbrost, Blattseptoria und Ährenfusarium tragen dazu bei, dass auch bei weniger intensiver Bestandskontrolle und Produktionstechnik ein angemessener Ertrag mit guten Kornqualitäten gesichert ist. Grundsätzlich bietet der Anbau mehrerer Sorten mit unterschiedlichen Eigenschaften eine Risikostreuung, um größere Schäden durch schlechte Erntewitterung, Auswinterung oder Auswuchs abzumildern.

Wirtschaftlichkeit des Pflanzenschutzmitteleinsatzes

Die Prüfung der Sorten erfolgte in einer extensiven und in einer intensiven Stufe. Die extensive Stufe wird ohne Fungizide und ohne bzw. eingeschränktem Wachstumsreglereinsatz durchgeführt. In den südbayerischen Versuchen werden dabei häufig 0,5 – 0,8 l CCC/ha angewandt. Diese extensive Stufe 1 erlaubt die Beurteilung von Standfestigkeit und Krankheitsanfälligkeit und liefert auch Aussagen zur Robustheit einer Sorte, wenn Pflanzenschutzmaßnahmen nicht zeitgerecht durchgeführt werden können oder auch unterbleiben. Die intensive Stufe 2 wird mit ortsüblichem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz in der Produktionstechnik geführt. Die Intensität orientiert sich dabei eher an den krankheitsanfälligeren und standschwächeren Sorten.

Die Versuche präsentierten sich heuer sehr gesund. Blattseptoria trat nur im Süden Bayerns mit mäßiger Bedeutung auf. Gelbrost entwickelte sich im Versuch erst spät und war mit geringerem Befallsdruck vorhanden. Zur Abreife hin war bei anfälligen Sorten noch Braunrost in der extensiven Stufe zu beobachten.

Die Pflanzenschutzmaßnahmen in der intensiven Stufe 2 führten zu Mehrerträgen von 6 dt/ha im Durchschnitt des Sortiments. Die Mehrkosten der intensiven Stufe lagen meist zwischen 120 bis 200 €/ha. Bei heutigen Marktpreisen waren diese Aufwendungen kaum an einem Standort wirtschaftlich sinnvoll. Es ist sogar davon auszugehen, dass einige standfeste Sorten mit weniger Wachstumsreglereinsatz bessere Erträge erzielt hätten.

Sortenempfehlung für Herbstanbau 2017/2018

	Tertiärhügelland / Gäu (22)	Jura / Hügelland (23)	Fränkische Platten (21)	Verwitterungsstandorte Südost (17)
Standard-Sorten	Axioma Ponticus Kerubino Apostel Impression Kometus Meister Patras RGT Reform Spontan Faustus Elixer	Axioma Kerubino Apostel Julius Patras RGT Reform Spontan Faustus Elixer	Axioma Kerubino Apostel Julius Patras RGT Reform Spontan Faustus Elixer	Axioma Kerubino Apostel Julius Patras RGT Reform Spontan Faustus Elixer
Begrenzte Empfehlung	-	Boregar ¹⁾	Boregar ¹⁾	-

¹⁾ Grannenweizen

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017

Sorte	Qualität	Osterseeon			Köfering			Greimersdorf			Giebelstadt			Günzburg		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment																
Kerubino EU	(E)	93,65	105,97	99,81	91,99	109,03	100,51	84,12	85,30	84,71	89,66	90,89	90,27	107,94	118,29	113,12
Axioma	E	95,11	97,52	96,32	68,13	85,07	76,60	90,66	84,85	87,76	84,65	88,36	86,50	106,88	114,79	110,84
Ponticus	E	98,68	96,98	97,83	95,15	98,77	96,96	79,71	83,76	81,74	90,90	92,27	91,59	105,66	111,53	108,59
Barranco	E	102,48	102,08	102,28	101,53	108,84	105,18	81,15	76,63	78,89	87,07	92,92	90,00	108,01	113,90	110,95
Moschus	E	81,11	99,21	90,16	90,19	96,68	93,44	83,07	82,74	82,91	89,24	97,46	93,35	107,24	115,11	111,18
Galerist	E	92,11	101,88	96,99	97,58	107,07	102,32	81,37	79,81	80,59	83,39	92,12	87,75	105,29	115,39	110,34
KWS Eternity	E	98,92	94,72	96,82	92,74	103,42	98,08	77,60	71,52	74,56	83,30	92,66	87,98	100,75	114,37	107,56
Impression	A	97,37	101,17	99,27	96,76	107,83	102,30	85,29	89,28	87,28	80,28	82,34	81,31	107,54	120,23	113,89
Julius	A	96,44	100,33	98,38	99,63	111,35	105,49	80,47	76,17	78,32	82,20	91,97	87,08	103,99	117,08	110,54
Kometus	A	98,01	99,09	98,55	93,71	106,33	100,02	81,04	84,61	82,83	71,52	83,89	77,71	99,36	112,07	105,72
Patras	A	95,55	100,13	97,84	90,33	103,09	96,71	85,51	78,19	81,85	87,20	93,95	90,57	105,97	118,87	112,42
RGT Reform	A	101,22	108,30	104,76	86,05	97,67	91,86	80,90	79,66	80,28	95,72	99,52	97,62	106,61	117,88	112,25
Spontan	A	94,77	97,92	96,35	86,96	104,89	95,92	82,36	83,44	82,90	80,18	84,91	82,54	106,19	111,56	108,88
Apostel	A	101,62	108,80	105,21	99,50	111,27	105,39	81,96	87,66	84,81	92,38	89,20	90,79	115,65	127,93	121,79
Leandrus	A	96,02	109,27	102,65	92,97	108,98	100,98	87,63	83,99	85,81	84,81	91,07	87,94	105,71	119,21	112,46
Achim	A	102,04	101,51	101,78	104,02	109,63	106,83	89,30	90,15	89,72	87,16	92,95	90,05	114,95	121,00	117,97
Chiron	A	90,24	104,58	97,41	102,90	109,99	106,45	87,06	84,12	85,59	86,16	93,26	89,71	105,97	111,90	108,94
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		97,40	102,47	99,93	97,09	108,04	102,57	84,62	83,92	84,27	86,77	91,85	89,31	107,15	116,45	111,80

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Osterseeon			Köfering			Greimersdorf			Giebelstadt			Günzburg		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment																
Faustus	B	101,13	107,12	104,13	101,10	112,00	106,55	86,64	88,12	87,38	88,52	95,83	92,17	110,71	119,38	115,05
Porthus	B	103,11	105,98	104,54	101,49	111,36	106,43	87,79	91,61	89,70	86,67	90,79	88,73	110,76	119,49	115,12
Bonanza	B	93,13	98,23	95,68	104,12	112,94	108,53	88,12	85,47	86,79	81,51	93,48	87,50	103,22	110,12	106,67
LG Imposanto	B	100,32	101,36	100,84	100,24	115,99	108,12	82,47	79,44	80,96	85,47	87,63	86,55	99,90	115,81	107,86
Kamerad	B	99,02	105,59	102,31	109,37	119,31	114,34	84,36	86,00	85,18	90,91	97,03	93,97	110,39	118,73	114,56
Boss	B	99,77	101,71	100,74	108,97	115,92	112,45	81,86	81,41	81,64	90,00	93,01	91,51	107,02	115,17	111,10
Elixer	C	99,33	105,42	102,37	99,66	114,38	107,02	90,77	87,63	89,20	92,96	91,74	92,35	111,18	117,40	114,29
Sheriff	C	103,82	106,83	105,33	112,29	119,26	115,77	94,22	96,54	95,38	97,40	97,04	97,22	111,73	114,12	112,92
Sorten mit regionaler Bedeutung**																
Bernstein	E	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	109,81	119,64	114,72
Meister	A	97,58	105,97	101,78	98,34	110,99	104,67	.	.	.	.	.	.	101,08	113,12	107,10
Rebell	A	.	.	.	.	.	.	83,99	85,21	84,60	86,88	93,14	90,01	.	.	.
Boregar* EU	(A)	.	.	.	.	.	.	85,46	85,25	85,36	82,11	83,02	82,57	.	.	.
Atomic	A	.	.	.	.	.	.	87,83	84,66	86,25	84,91	89,50	87,20	.	.	.
KWS Salix	B	107,30	106,02	106,66	110,15	120,62	115,38	.	.	.	.	.	.	119,03	126,78	122,91
Benchmark	B	102,76	106,70	104,73	110,70	120,11	115,41	.	.	.	.	.	.	106,09	119,32	112,70
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		97,40	102,47	99,93	97,09	108,04	102,57	84,62	83,92	84,27	86,77	91,85	89,31	107,15	116,45	111,80

*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Osterseeon			Köfering			Greimersdorf			Giebelstadt			Günzburg		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
Wertprüfung*																
Genius	E	95,64	100,83	98,23	88,90	101,39	95,14	78,97	81,84	80,40	82,15	90,02	86,09	99,26	106,75	103,01
Nordkap	A	95,70	103,55	99,63	102,37	110,81	106,59	83,59	81,52	82,56	81,02	94,37	87,70	107,71	116,05	111,88
SUR 05166		109,44	106,31	107,88	115,70	123,16	119,43	93,14	87,65	90,39	95,43	98,00	96,72	105,32	121,52	113,42
SUR 05205		106,61	111,87	109,24	110,63	119,91	115,27	91,16	88,57	89,87	87,70	100,27	93,98	110,91	121,56	116,24
SUR 05208		103,38	114,65	109,02	109,17	120,35	114,76	91,30	89,91	90,60	90,62	99,54	95,08	112,28	121,10	116,69
LIPP 05214		98,47	101,55	100,01	98,63	104,76	101,69	83,47	84,59	84,03	83,41	88,40	85,91	98,57	107,18	102,88
ECK 05231		107,49	102,40	104,95	102,03	109,86	105,94	85,16	85,63	85,39	96,95	94,30	95,63	114,06	123,15	118,61
BREN 05246		104,18	108,82	106,50	112,03	117,82	114,92	88,89	88,25	88,57	95,34	103,01	99,18	117,10	126,00	121,55
LOCH 05253		97,92	101,83	99,87	96,13	102,59	99,36	89,20	84,25	86,73	89,50	90,57	90,04	108,35	116,97	112,66
LOCH 05257		100,08	103,40	101,74	107,13	116,14	111,64	83,14	87,46	85,30	87,59	96,12	91,86	104,79	115,73	110,26
LOCH 05258		98,69	114,55	106,62	103,73	108,31	106,02	87,14	80,34	83,74	97,21	101,46	99,34	120,17	127,90	124,04
LOCH 05264		99,71	110,21	104,96	109,62	122,14	115,88	92,73	88,64	90,68	89,10	101,93	95,52	106,62	120,03	113,32
STNG 05267		95,47	107,93	101,70	105,82	114,71	110,27	93,92	91,36	92,64	97,67	94,30	95,99	115,80	126,00	120,90
SYNB 05273		92,73	100,71	96,72	105,01	112,06	108,54	77,46	75,81	76,64	85,59	91,54	88,57	106,84	113,44	110,14
INSA 05277		100,55	100,48	100,52	100,03	114,22	107,12	80,44	81,22	80,83	87,36	93,14	90,25	110,39	116,70	113,54
SECO 05287		97,99	104,31	101,15	99,15	108,66	103,91	84,37	84,13	84,25	92,94	100,34	96,64	116,75	124,11	120,43
SECO 05289		84,57	98,19	91,38	96,91	101,61	99,26	79,59	78,82	79,21	83,60	88,14	85,87	99,47	104,77	102,12
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		97,40	102,47	99,93	97,09	108,04	102,57	84,62	83,92	84,27	86,77	91,85	89,31	107,15	116,45	111,80

*nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Osterseeon			Köfering			Greimersdorf			Giebelstadt			Günzburg		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
Wertprüfung*																
SECO 05293		96,16	102,75	99,46	108,55	116,76	112,65	83,36	85,10	84,23	86,63	92,60	89,61	109,56	117,82	113,69
SYNB 05308		92,87	95,67	94,27	97,63	105,22	101,42	79,82	78,72	79,27	89,98	90,00	89,99	105,07	110,65	107,86
LMGN 05328		112,58	114,75	113,66	112,98	124,65	118,82	94,82	93,33	94,08	81,01	105,80	93,41	121,10	132,59	126,84
LMGN 05332		98,26	109,71	103,99	110,95	114,22	112,59	88,64	85,61	87,13	89,22	100,23	94,73	112,49	117,12	114,81
R2N 05333		101,31	110,74	106,03	106,83	118,59	112,71	84,78	87,91	86,35	91,92	101,01	96,47	110,69	122,03	116,36
R2N 05338		102,43	110,91	106,67	95,25	112,04	103,64	92,05	90,59	91,32	93,04	93,75	93,39	112,14	120,79	116,46
NORD 05343		103,69	108,28	105,99	111,44	122,74	117,09	92,57	89,07	90,82	95,13	96,96	96,04	112,62	124,08	118,35
NORD 05350		100,62	102,52	101,57	107,99	110,83	109,41	81,53	83,37	82,45	86,15	93,60	89,88	99,99	114,61	107,30
NORD 05351		97,54	103,93	100,73	103,86	108,57	106,22	88,60	87,71	88,16	87,25	97,04	92,14	102,85	114,61	108,73
SIST 05357		111,73	113,17	112,45	113,99	122,41	118,20	94,58	94,59	94,59	92,90	103,20	98,05	115,99	125,35	120,67
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		97,40	102,47	99,93	97,09	108,04	102,57	84,62	83,92	84,27	86,77	91,85	89,31	107,15	116,45	111,80

*nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Landsberg			Reith			Feistenaich			Hartenhof		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment													
Kerubino EU	(E)	93,22	95,18	94,20	92,76	97,77	95,26	96,36	103,01	99,69	85,68	91,67	88,68
Axioma	E	89,80	94,52	92,16	84,03	88,91	86,47	102,30	101,72	102,01	86,40	89,45	87,92
Ponticus	E	90,03	93,11	91,57	83,23	92,72	87,97	97,15	99,31	98,23	92,83	93,61	93,22
Barranco	E	92,85	97,43	95,14	87,81	94,41	91,11	93,25	100,03	96,64	90,95	91,00	90,97
Moschus	E	90,21	94,50	92,36	87,18	87,29	87,23	99,11	103,98	101,55	91,11	94,45	92,78
Galerist	E	92,04	96,41	94,22	87,73	92,61	90,17	89,52	98,78	94,15	81,84	89,78	85,81
KWS Eternity	E	89,78	95,76	92,77	90,80	89,74	90,27	92,72	95,77	94,24	87,93	93,44	90,69
Impression	A	93,68	95,17	94,43	82,00	88,89	85,44	94,29	100,83	97,56	89,39	87,07	88,23
Julius	A	93,08	98,33	95,71	86,96	96,76	91,86	89,81	96,73	93,27	92,37	95,48	93,92
Kometus	A	91,44	96,66	94,05	91,07	98,73	94,90	86,01	97,22	91,61	82,88	89,45	86,16
Patras	A	95,86	97,71	96,78	87,46	93,90	90,68	98,39	102,78	100,59	89,03	94,94	91,98
RGT Reform	A	95,37	103,65	99,51	94,70	102,95	98,83	96,01	102,66	99,34	86,64	89,32	87,98
Spontan	A	94,58	99,72	97,15	78,52	85,41	81,96	91,53	97,22	94,37	90,36	85,08	87,72
Apostel	A	94,92	98,26	96,59	84,82	96,28	90,55	100,71	108,01	104,36	89,41	92,23	90,82
Leandrus	A	93,48	96,68	95,08	100,39	104,20	102,29	93,32	102,81	98,07	94,59	92,62	93,61
Achim	A	95,80	100,72	98,26	93,97	97,38	95,68	95,91	99,95	97,93	95,93	93,44	94,68
Chiron	A	89,63	96,35	92,99	86,81	91,68	89,24	96,01	102,64	99,32	88,98	92,49	90,74
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		94,43	99,07	96,75	90,50	95,88	93,19	94,95	101,63	98,29	88,29	91,47	89,88

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Landsberg			Reith			Feistenaich			Hartenhof		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment													
Faustus	B	95,44	103,49	99,46	94,01	102,16	98,08	100,45	105,99	103,22	83,01	91,20	87,10
Porthus	B	97,68	102,82	100,25	100,13	98,71	99,42	99,73	106,72	103,22	85,88	82,50	84,19
Bonanza	B	92,06	98,54	95,30	90,45	97,68	94,06	90,00	100,52	95,26	85,19	88,96	87,08
LG Imposanto	B	92,95	102,43	97,69	92,96	92,92	92,94	90,38	99,43	94,90	84,40	90,40	87,40
Kamerad	B	96,09	101,50	98,80	88,93	94,98	91,96	96,19	101,67	98,93	89,92	92,93	91,42
Boss	B	99,81	102,39	101,10	102,94	103,22	103,08	92,70	103,82	98,26	86,25	94,76	90,51
Elixer	C	101,67	104,09	102,88	94,60	102,56	98,58	97,11	107,22	102,16	81,53	95,50	88,52
Sheriff	C	109,42	111,37	110,39	98,12	105,18	101,65	94,81	101,92	98,36	94,73	94,94	94,84
Sorten mit regionaler Bedeutung**													
Bernstein	E	83,52	91,73	87,62	.	.	.	91,19	101,61	96,40	.	.	.
Meister	A	96,64	97,06	96,85	88,51	94,26	91,39	95,02	101,70	98,36	89,78	94,73	92,25
Rebell	A	.	.	.	.	.	.	.	.	.	81,45	81,67	81,56
Boregar* EU	(A)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	82,71	82,33	82,52
Atomic	A	.	.	.	.	.	.	.	.	.	85,86	88,59	87,23
KWS Salix	B	106,36	106,85	106,60	98,09	109,24	103,67	105,80	109,29	107,55	97,86	99,12	98,49
Benchmark	B	94,47	105,07	99,77	103,77	106,86	105,31	95,14	102,31	98,73	.	.	.
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		94,43	99,07	96,75	90,50	95,88	93,19	94,95	101,63	98,29	88,29	91,47	89,88

*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Wolfsdorf			Arnstein			Buxheim			Mittel 12 Orte		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment													
Kerubino EU	(E)	89,09	112,16	100,63	80,87	81,06	80,96	94,22	107,92	101,07	91,63	99,85	95,74
Axioma	E	102,50	113,45	107,98	74,97	77,37	76,17	89,96	109,15	99,56	89,62	95,43	92,52
Ponticus	E	103,66	109,09	106,37	78,08	80,48	79,28	100,63	107,07	103,85	92,98	96,56	94,77
Barranco	E	104,48	112,71	108,60	78,36	80,88	79,62	96,78	108,84	102,81	93,73	98,30	96,02
Moschus	E	102,22	109,48	105,85	78,36	80,76	79,56	102,09	106,86	104,48	91,76	97,38	94,57
Galerist	E	101,86	108,77	105,31	69,48	72,81	71,15	94,37	101,64	98,01	89,72	96,42	93,07
KWS Eternity	E	92,23	105,46	98,85	75,40	77,84	76,62	80,94	102,41	91,67	88,59	94,76	91,68
Impression	A	101,72	117,01	109,37	78,65	80,46	79,56	90,87	102,85	96,86	91,49	97,76	94,62
Julius	A	103,77	117,42	110,60	74,10	74,64	74,37	77,76	101,77	89,76	90,05	98,17	94,11
Kometus	A	86,00	109,59	97,79	73,80	76,56	75,18	78,79	100,93	89,86	86,14	96,26	91,20
Patras	A	107,52	115,28	111,40	79,90	80,68	80,29	99,35	112,59	105,97	93,51	99,34	96,42
RGT Reform	A	108,24	117,85	113,05	78,60	77,91	78,26	95,10	110,22	102,66	93,77	100,63	97,20
Spontan	A	104,57	109,66	107,11	76,03	76,69	76,36	97,14	107,15	102,15	90,27	95,30	92,78
Apostel	A	109,89	116,73	113,31	81,48	82,92	82,20	101,68	107,50	104,59	96,17	102,23	99,20
Leandrus	A	93,08	111,08	102,08	78,91	80,68	79,80	91,31	97,24	94,28	92,68	99,82	96,25
Achim	A	100,85	110,02	105,44	74,98	79,70	77,34	89,76	97,08	93,42	95,39	99,46	97,42
Chiron	A	103,22	116,22	109,72	74,32	77,70	76,01	95,74	106,45	101,10	92,25	98,95	95,60
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		102,67	113,63	108,15	77,66	79,97	78,81	93,53	105,86	99,70	92,92	99,19	96,05

Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Wolfsdorf			Arnstein			Buxheim			Mittel 12 Orte		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment													
Faustus	B	106,24	116,20	111,22	77,51	81,62	79,57	95,61	112,94	104,27	95,03	103,00	99,02
Porthus	B	106,20	113,50	109,85	77,80	79,78	78,79	96,99	107,04	102,02	96,19	100,86	98,52
Bonanza	B	102,32	115,80	109,06	81,24	85,23	83,24	93,49	100,80	97,14	92,07	98,98	95,53
LG Imposanto	B	106,84	113,89	110,37	78,88	81,09	79,98	96,52	106,01	101,27	92,61	98,87	95,74
Kamerad	B	105,38	116,02	110,70	75,50	78,88	77,19	99,83	111,19	105,51	95,49	101,99	98,74
Boss	B	107,28	115,83	111,56	78,35	84,23	81,29	100,87	112,93	106,90	96,32	102,03	99,18
Elixer	C	105,24	117,85	111,55	81,99	81,76	81,88	94,15	102,69	98,42	95,85	102,35	99,10
Sheriff	C	112,32	119,59	115,96	83,89	87,46	85,68	84,24	105,31	94,77	99,75	104,96	102,36
Sorten mit regionaler Bedeutung**													
Bernstein	E	.	.	.	74,07	79,32	76,69	92,40	114,10	103,25			
Meister	A	103,72	115,43	109,58	.	.	.	98,43	115,40	106,91			
Rebell	A	102,64	112,79	107,71	79,37	86,55	82,96	.	.	.			
Boregar* EU	(A)	89,67	106,44	98,05	75,02	83,63	79,33	.	.	.			
Atomic	A	104,08	113,99	109,03	81,14	84,28	82,71	.	.	.			
KWS Salix	B	103,68	120,62	112,15	.	.	.	95,06	105,66	100,36			
Benchmark	B	.	.	.	.	.	.	82,92	98,96	90,94			
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		102,67	113,63	108,15	77,66	79,97	78,81	93,53	105,86	99,70	92,92	99,19	96,05

*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017

Sorte	Qualität	Osterseeon			Köfering			Greimersdorf			Giebelstadt			Günzburg		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment																
Kerubino EU	(E)	96	103	100	95	101	98	99	102	101	103	99	101	101	102	101
Axioma	E	98	95	96	70	79	75	107	101	104	98	96	97	100	99	99
Ponticus	E	101	95	98	98	91	95	94	100	97	105	100	103	99	96	97
Barranco	E	105	100	102	105	101	103	96	91	94	100	101	101	101	98	99
Moschus	E	83	97	90	93	89	91	98	99	98	103	106	105	100	99	99
Galerist	E	95	99	97	100	99	100	96	95	96	96	100	98	98	99	99
KWS Eternity	E	102	92	97	96	96	96	92	85	88	96	101	99	94	98	96
Impression	A	100	99	99	100	100	100	101	106	104	93	90	91	100	103	102
Julius	A	99	98	98	103	103	103	95	91	93	95	100	98	97	101	99
Kometus	A	101	97	99	97	98	98	96	101	98	82	91	87	93	96	95
Patras	A	98	98	98	93	95	94	101	93	97	100	102	101	99	102	101
RGT Reform	A	104	106	105	89	90	90	96	95	95	110	108	109	100	101	100
Spontan	A	97	96	96	90	97	94	97	99	98	92	92	92	99	96	97
Apostel	A	104	106	105	102	103	103	97	104	101	106	97	102	108	110	109
Leandrus	A	99	107	103	96	101	98	104	100	102	98	99	98	99	102	101
Achim	A	105	99	102	107	101	104	106	107	106	100	101	101	107	104	106
Chiron	A	93	102	97	106	102	104	103	100	102	99	102	100	99	96	97
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		97,40	102,47	99,93	97,09	108,04	102,57	84,62	83,92	84,27	86,77	91,85	89,31	107,15	116,45	111,80

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Osterseeon			Köfering			Greimersdorf			Gieselstadt			Günzburg		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment																
Faustus	B	104	105	104	104	104	104	102	105	104	102	104	103	103	103	103
Porthus	B	106	103	105	105	103	104	104	109	106	100	99	99	103	103	103
Bonanza	B	96	96	96	107	105	106	104	102	103	94	102	98	96	95	95
LG Imposanto	B	103	99	101	103	107	105	97	95	96	99	95	97	93	99	96
Kamerad	B	102	103	102	113	110	111	100	102	101	105	106	105	103	102	102
Boss	B	102	99	101	112	107	110	97	97	97	104	101	102	100	99	99
Elixer	C	102	103	102	103	106	104	107	104	106	107	100	103	104	101	102
Sheriff	C	107	104	105	116	110	113	111	115	113	112	106	109	104	98	101
Sorten mit regionaler Bedeutung**																
Bernstein	E													102	103	103
Meister	A	100	103	102	101	103	102							94	97	96
Rebell	A							99	102	100	100	101	101			
Boregar* EU	(A)							101	102	101	95	90	92			
Atomic	A							104	101	102	98	97	98			
KWS Salix	B	110	103	107	113	112	112							111	109	110
Benchmark	B	106	104	105	114	111	113							99	102	101
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		97,40	102,47	99,93	97,09	108,04	102,57	84,62	83,92	84,27	86,77	91,85	89,31	107,15	116,45	111,80

*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Osterseeon			Köfering			Greimersdorf			Giebelstadt			Günzburg		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
Wertprüfung*																
Genius	E	98	98	98	92	94	93	93	98	95	95	98	96	93	92	92
Nordkap	A	98	101	100	105	103	104	99	97	98	93	103	98	101	100	100
SUR 05166		112	104	108	119	114	116	110	104	107	110	107	108	98	104	101
SUR 05205		109	109	109	114	111	112	108	106	107	101	109	105	104	104	104
SUR 05208		106	112	109	112	111	112	108	107	108	104	108	106	105	104	104
LIPP 05214		101	99	100	102	97	99	99	101	100	96	96	96	92	92	92
ECK 05231		110	100	105	105	102	103	101	102	101	112	103	107	106	106	106
BREN 05246		107	106	107	115	109	112	105	105	105	110	112	111	109	108	109
LOCH 05253		101	99	100	99	95	97	105	100	103	103	99	101	101	100	101
LOCH 05257		103	101	102	110	107	109	98	104	101	101	105	103	98	99	99
LOCH 05258		101	112	107	107	100	103	103	96	99	112	110	111	112	110	111
LOCH 05264		102	108	105	113	113	113	110	106	108	103	111	107	100	103	101
STNG 05267		98	105	102	109	106	108	111	109	110	113	103	107	108	108	108
SYNB 05273		95	98	97	108	104	106	92	90	91	99	100	99	100	97	99
INSA 05277		103	98	101	103	106	104	95	97	96	101	101	101	103	100	102
SECO 05287		101	102	101	102	101	101	100	100	100	107	109	108	109	107	108
SECO 05289		87	96	91	100	94	97	94	94	94	96	96	96	93	90	91
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		97,40	102,47	99,93	97,09	108,04	102,57	84,62	83,92	84,27	86,77	91,85	89,31	107,15	116,45	111,80

*nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Osterseeon			Köfering			Greimersdorf			Giebelstadt			Günzburg		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
Wertprüfung*																
SECO 05293		99	100	100	112	108	110	99	101	100	100	101	100	102	101	102
SYNB 05308		95	93	94	101	97	99	94	94	94	104	98	101	98	95	96
LMGN 05328		116	112	114	116	115	116	112	111	112	93	115	105	113	114	113
LMGN 05332		101	107	104	114	106	110	105	102	103	103	109	106	105	101	103
R2N 05333		104	108	106	110	110	110	100	105	102	106	110	108	103	105	104
R2N 05338		105	108	107	98	104	101	109	108	108	107	102	105	105	104	104
NORD 05343		106	106	106	115	114	114	109	106	108	110	106	108	105	107	106
NORD 05350		103	100	102	111	103	107	96	99	98	99	102	101	93	98	96
NORD 05351		100	101	101	107	100	104	105	105	105	101	106	103	96	98	97
SIST 05357		115	110	113	117	113	115	112	113	112	107	112	110	108	108	108
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		97,40	102,47	99,93	97,09	108,04	102,57	84,62	83,92	84,27	86,77	91,85	89,31	107,15	116,45	111,80

*nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Landsberg			Reith			Feistenaich			Hartenhof		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment													
Kerubino EU	(E)	99	96	97	103	102	102	101	101	101	97	100	99
Axioma	E	95	95	95	93	93	93	108	100	104	98	98	98
Ponticus	E	95	94	95	92	97	94	102	98	100	105	102	104
Barranco	E	98	98	98	97	98	98	98	98	98	103	99	101
Moschus	E	96	95	95	96	91	94	104	102	103	103	103	103
Galerist	E	97	97	97	97	97	97	94	97	96	93	98	95
KWS Eternity	E	95	97	96	100	94	97	98	94	96	100	102	101
Impression	A	99	96	98	91	93	92	99	99	99	101	95	98
Julius	A	99	99	99	96	101	99	95	95	95	105	104	105
Kometus	A	97	98	97	101	103	102	91	96	93	94	98	96
Patras	A	102	99	100	97	98	97	104	101	102	101	104	102
RGT Reform	A	101	105	103	105	107	106	101	101	101	98	98	98
Spontan	A	100	101	100	87	89	88	96	96	96	102	93	98
Apostel	A	101	99	100	94	100	97	106	106	106	101	101	101
Leandrus	A	99	98	98	111	109	110	98	101	100	107	101	104
Achim	A	101	102	102	104	102	103	101	98	100	109	102	105
Chiron	A	95	97	96	96	96	96	101	101	101	101	101	101
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		94,43	99,07	96,75	90,50	95,88	93,19	94,95	101,63	98,29	88,29	91,47	89,88

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Landsberg			Reith			Feistenaich			Hartenhof		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment													
Faustus	B	101	104	103	104	107	105	106	104	105	94	100	97
Porthus	B	103	104	104	111	103	107	105	105	105	97	90	94
Bonanza	B	97	99	99	100	102	101	95	99	97	96	97	97
LG Imposanto	B	98	103	101	103	97	100	95	98	97	96	99	97
Kamerad	B	102	102	102	98	99	99	101	100	101	102	102	102
Boss	B	106	103	104	114	108	111	98	102	100	98	104	101
Elixer	C	108	105	106	105	107	106	102	105	104	92	104	98
Sheriff	C	116	112	114	108	110	109	100	100	100	107	104	106
Sorten mit regionaler Bedeutung**													
Bernstein	E	88	93	91				96	100	98			
Meister	A	102	98	100	98	98	98	100	100	100	102	104	103
Rebell	A										92	89	91
Boregar* EU	(A)										94	90	92
Atomic	A										97	97	97
KWS Salix	B	113	108	110	108	114	111	111	108	109	111	108	110
Benchmark	B	100	106	103	115	111	113	100	101	100			
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		94,43	99,07	96,75	90,50	95,88	93,19	94,95	101,63	98,29	88,29	91,47	89,88

*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Wolfsdorf			Arnstein			Buxheim			Mittel 12 Orte		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment													
Kerubino EU	(E)	87	99	93	104	101	103	101	102	101	99	101	100
Axioma	E	100	100	100	97	97	97	96	103	100	97	96	96
Ponticus	E	101	96	98	101	101	101	108	101	104	100	98	99
Barranco	E	102	99	100	101	101	101	103	103	103	101	99	100
Moschus	E	100	96	98	101	101	101	109	101	105	99	98	99
Galerist	E	99	96	97	89	91	90	101	96	98	96	97	97
KWS Eternity	E	90	93	91	97	97	97	87	97	92	95	95	95
Impression	A	99	103	101	101	101	101	97	97	97	98	98	98
Julius	A	101	103	102	95	93	94	83	96	90	97	99	98
Kometus	A	84	96	90	95	96	95	84	95	90	93	97	95
Patras	A	105	101	103	103	101	102	106	106	106	101	100	100
RGT Reform	A	105	104	105	101	97	99	102	104	103	101	101	101
Spontan	A	102	97	99	98	96	97	104	101	102	97	96	97
Apostel	A	107	103	105	105	104	104	109	102	105	103	103	103
Leandrus	A	91	98	94	102	101	101	98	92	95	100	101	100
Achim	A	98	97	97	97	100	98	96	92	94	103	100	101
Chiron	A	101	102	101	96	97	96	102	101	101	99	100	99
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		102,67	113,63	108,15	77,66	79,97	78,81	93,53	105,86	99,70	92,92	99,19	96,05

Kornertrag relativ, Sorten, Orte und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Wolfsdorf			Arnstein			Buxheim			Mittel 12 Orte		
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
LSV Hauptsortiment													
Faustus	B	103	102	103	100	102	101	102	107	105	102	104	103
Porthus	B	103	100	102	100	100	100	104	101	102	103	102	103
Bonanza	B	100	102	101	105	107	106	100	95	97	99	100	100
LG Imposanto	B	104	100	102	102	101	101	103	100	102	100	100	100
Kamerad	B	103	102	102	97	99	98	107	105	106	103	103	103
Boss	B	104	102	103	101	105	103	108	107	107	104	103	103
Elixer	C	103	104	103	106	102	104	101	97	99	103	103	103
Sheriff	C	109	105	107	108	109	109	90	99	95	107	106	107
Sorten mit regionaler Bedeutung**													
Bernstein	E				95	99	97	99	108	104			
Meister	A	101	102	101				105	109	107			
Rebell	A	100	99	100	102	108	105						
Boregar* EU	(A)	87	94	91	97	105	101						
Atomic	A	101	100	101	104	105	105						
KWS Salix	B	101	106	104				102	100	101			
Benchmark	B							89	93	91			
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		102,67	113,63	108,15	77,66	79,97	78,81	93,53	105,86	99,70	92,92	99,19	96,05

*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2017

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
LSV Hauptsortiment													
Kerubino EU	(E)	96,7	109,0	102,8	91,4	101,4	96,4	82,4	88,6	85,5	-	-	-
Axioma	E	94,8	103,8	99,3	94,3	100,1	97,2	84,0	86,9	85,5	-	-	-
Ponticus	E	99,1	104,5	101,8	94,3	99,5	96,9	83,1	86,5	84,8	80,0	89,8	84,9
Barranco	E	100,5	108,3	104,4	94,2	102,1	98,2	83,0	88,3	85,6	79,4	92,4	85,9
Moschus	E	97,7	105,4	101,6	94,2	100,2	97,2	83,2	87,2	85,2	-	-	-
Galerist	E	96,2	106,1	101,2	89,8	98,3	94,1	79,3	85,2	82,2	-	-	-
KWS Eternity	E	93,9	103,6	98,8	88,2	98,3	93,3	78,1	84,9	81,5	-	-	-
Impression	A	97,9	106,8	102,3	93,8	100,7	97,3	83,2	87,5	85,3	-	-	-
Julius	A	97,9	109,0	103,5	93,4	101,9	97,6	82,5	87,6	85,1	78,0	93,2	85,6
Kometus	A	92,5	105,6	99,0	85,3	98,2	91,7	75,3	85,1	80,2	-	-	-
Patras	A	99,6	106,5	103,1	94,5	98,8	96,6	83,3	85,4	84,4	80,1	90,4	85,2
RGT Reform	A	99,7	109,7	104,7	95,3	102,2	98,7	84,6	88,9	86,8	84,5	94,0	89,2
Spontan	A	97,0	104,3	100,7	93,9	97,1	95,5	82,7	84,4	83,5	75,2	83,5	79,4
Apostel	A	102,3	110,5	106,4	97,0	101,6	99,3	86,3	88,2	87,2	86,6	94,1	90,3
Leandrus	A	98,7	108,5	103,6	94,3	101,4	97,8	84,7	88,6	86,6	82,8	96,4	89,6
Achim	A	99,1	106,1	102,6	93,9	99,4	96,7	83,6	87,6	85,6	86,4	95,8	91,1
Chiron	A	99,5	108,5	104,0	95,5	102,7	99,1	85,2	89,3	87,2	85,8	93,8	89,8
Faustus	B	101,6	112,6	107,1	94,2	103,5	98,8	83,8	90,8	87,3	87,4	97,3	92,4
Porthus	B	102,0	109,7	105,9	94,4	100,5	97,5	84,2	89,2	86,7	-	-	-
Bonanza	B	96,8	107,8	102,3	93,1	102,4	97,7	83,1	90,0	86,5	81,3	96,4	88,8
LG Imposanto	B	98,3	108,8	103,5	93,9	100,5	97,2	83,8	87,2	85,5	76,1	89,0	82,6
Kamerad	B	101,6	111,2	106,4	95,3	104,5	99,9	84,6	91,6	88,1	82,9	94,3	88,6
Boss	B	104,0	111,9	107,9	97,5	104,9	101,2	87,2	91,5	89,3	-	-	-
Elixer	C	103,3	113,5	108,4	98,0	105,7	101,9	88,5	92,2	90,3	88,0	99,2	93,6
Sheriff	C	105,7	112,6	109,2	101,8	105,3	103,5	91,5	93,4	92,4	86,9	95,0	91,0
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		99,1	108,2	103,6	94,1	101,3	97,7	83,6	88,2	85,9	82,9	93,5	88,2

- : im Sortiment nicht vertreten

keine Werte : geringe Anzahl an Versuchen

Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
Sorten mit regionaler Bedeutung**													
Bernstein	E	94,2	107,3	100,8				79,1	83,7	81,4	-	-	-
Meister	A	99,7	110,1	104,9	95,0	102,6	98,8	84,2	88,4	86,3	-	-	-
Rebell	A				93,0	100,1	96,6	83,2	88,7	85,9	-	-	-
Boregar* EU	(A)				88,8	96,6	92,7	79,4	84,9	82,1	-	-	-
Atomic	A				95,1	101,3	98,2	85,0	88,6	86,8	-	-	-
KWS Salix	B	107,9	116,5	112,2	100,8	110,2	105,5				-	-	-
Benchmark	B	99,4	113,1	106,3				84,1	96,3	90,2			
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		99,1	108,2	103,6	94,1	101,3	97,7	83,6	88,2	85,9	82,9	93,5	88,2

*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

- : im Sortiment nicht vertreten

keine Werte : geringe Anzahl an Versuchen

Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2017

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
LSV Hauptsortiment													
Kerubino EU	(E)	98	101	99	97	100	99	99	100	99	-	-	-
Axioma	E	96	96	96	100	99	100	100	99	100	-	-	-
Ponticus	E	100	97	98	100	98	99	99	98	99	96	96	96
Barranco	E	101	100	101	100	101	101	99	100	100	96	99	97
Moschus	E	99	97	98	100	99	100	100	99	99	-	-	-
Galerist	E	97	98	98	95	97	96	95	97	96	-	-	-
KWS Eternity	E	95	96	95	94	97	95	93	96	95	-	-	-
Impression	A	99	99	99	100	99	100	99	99	99	-	-	-
Julius	A	99	101	100	99	101	100	99	99	99	94	100	97
Kometus	A	93	98	96	91	97	94	90	96	93	-	-	-
Patras	A	101	98	100	100	98	99	100	97	98	97	97	97
RGT Reform	A	101	101	101	101	101	101	101	101	101	102	101	101
Spontan	A	98	96	97	100	96	98	99	96	97	91	89	90
Apostel	A	103	102	103	103	100	102	103	100	102	105	101	103
Leandrus	A	100	100	100	100	100	100	101	100	101	100	103	102
Achim	A	100	98	99	100	98	99	100	99	100	104	103	103
Chiron	A	100	100	100	102	101	101	102	101	102	104	100	102
Faustus	B	103	104	103	100	102	101	100	103	102	105	104	105
Porthus	B	103	101	102	100	99	100	101	101	101			
Bonanza	B	98	100	99	99	101	100	99	102	101	98	103	101
LG Imposanto	B	99	101	100	100	99	100	100	99	100	92	95	94
Kamerad	B	103	103	103	101	103	102	101	104	103	100	101	101
Boss	B	105	103	104	104	104	104	104	104	104	-	-	-
Elixer	C	104	105	105	104	104	104	106	104	105	106	106	106
Sheriff	C	107	104	105	108	104	106	109	106	108	105	102	103
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		99,1	108,2	103,6	94,1	101,3	97,7	83,6	88,2	85,9	82,9	93,5	88,2

- : im Sortiment nicht vertreten

keine Werte : geringe Anzahl an Versuchen

Kornertrag relativ, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, 2017 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
Sorten mit regionaler Bedeutung**													
Bernstein	E	95	99	97				95	95	95	-	-	-
Meister	A	101	102	101	101	101	101	101	100	100	-	-	-
Rebell	A				99	99	99	99	101	100	-	-	-
Boregar* EU	(A)				94	95	95	95	96	96	-	-	-
Atomic	A				101	100	101	102	100	101	-	-	-
KWS Salix	B	109	108	108	107	109	108				-	-	-
Benchmark	B	100	105	102				101	109	105			
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		99,1	108,2	103,6	94,1	101,3	97,7	83,6	88,2	85,9	82,9	93,5	88,2

*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

- : im Sortiment nicht vertreten

keine Werte : geringe Anzahl an Versuchen

Kornertrag absolut, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, mehrjährig

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
abschließende Bewertung													
Kerubino EU	(E)	87,3	105,0	96,2	80,3	100,0	90,2	78,3	91,4	84,8	78,5	94,4	86,5
Axioma	E	91,2	98,6	94,9	86,2	95,4	90,8	81,4	85,6	83,5			
Ponticus	E	91,2	102,0	96,6	87,4	97,7	92,5	81,4	87,0	84,2	83,0	90,9	86,9
Barranco	E	93,1	104,3	98,7	88,5	100,9	94,7	83,2	89,8	86,5			
Impression	A	87,4	104,5	96,0	87,0	99,8	93,4	82,7	90,0	86,3	-	-	-
Julius	A	90,6	106,3	98,4	87,4	100,6	94,0	80,7	87,1	83,9	83,1	99,6	91,3
Kometus	A	76,6	105,1	90,9	66,3	97,9	82,1	66,1	89,1	77,6	64,5	92,0	78,2
Patras	A	93,1	106,8	99,9	89,4	100,6	95,0	84,5	90,7	87,6	82,3	95,0	88,7
RGT Reform	A	93,6	109,1	101,3	90,9	104,3	97,6	87,0	94,7	90,8	88,6	101,4	95,0
Spontan	A	97,0	105,2	101,1	91,5	100,2	95,8	86,1	89,8	88,0	84,0	93,3	88,6
Apostel	A	99,5	109,9	104,7	94,9	104,3	99,6	89,5	94,1	91,8	90,5	101,2	95,8
Faustus	B	97,4	111,3	104,4	93,3	105,4	99,4	89,2	97,2	93,2	90,2	102,9	96,5
Porthus	B	97,9	110,9	104,4	95,9	105,9	100,9	92,2	98,9	95,6	91,5	100,5	96,0
Bonanza	B	88,9	107,0	97,9	87,0	103,7	95,4	85,4	96,8	91,1	87,0	106,1	96,5
Elixer	C	99,9	112,7	106,3	97,3	107,8	102,5	93,0	98,2	95,6	90,6	103,1	96,8
Sheriff	C	100,7	112,3	106,5	97,2	107,7	102,5	94,2	100,2	97,2	89,8	100,5	95,1
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		92,7	106,6	99,6	88,6	101,6	95,1	84,5	92,0	88,3	84,9	97,9	91,4

- : im Sortiment nicht vertreten

keine Werte : geringe Anzahl an Versuchen

Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
vorläufige Bewertung													
Moschus	E	89,6	100,6	95,1	85,5	95,7	90,6	80,0	85,4	82,7	-	-	-
Galerist	E	90,9	104,0	97,5	87,4	98,4	92,9	83,1	89,9	86,5	-	-	-
KWS Eternity	E	86,4	102,6	94,5	81,9	98,2	90,0	78,3	88,6	83,5	-	-	-
Leandrus	A	89,8	106,6	98,2	85,8	99,9	92,8	82,5	89,8	86,1	87,6	100,2	93,9
Achim	A	96,4	104,6	100,5	92,4	101,8	97,1	88,1	93,0	90,6			
Chiron	A	94,3	107,3	100,8	89,6	101,5	95,6	86,4	91,7	89,1			
LG Imposanto	B	87,5	108,7	98,1	88,1	103,4	95,7	84,7	93,2	88,9			
Kamerad	B	98,6	108,8	103,7	90,6	102,9	96,8	86,0	92,8	89,4			
Boss	B	97,9	111,0	104,5	92,7	105,4	99,1	88,3	95,1	91,7	-	-	-
Sorten mit regionaler Bedeutung**													
Bernstein	E	84,8	104,1	94,5	80,3	95,6	87,9	76,4	86,6	81,5	71,9	88,4	80,1
Meister	A	92,4	105,6	99,0	86,1	100,1	93,1	82,5	89,7	86,1	83,0	98,4	90,7
Rebell	A	92,9	106,8	99,8	92,1	102,1	97,1	87,8	94,2	91,0			
Boregar* EU	(A)	88,3	101,5	94,9	85,1	99,4	92,3	82,7	92,4	87,6	81,1	96,8	89,0
Atomic	A	95,6	108,9	102,3	91,4	103,7	97,6	87,9	94,5	91,2	86,2	100,3	93,2
KWS Salix	B	103,1	115,0	109,0	97,8	109,2	103,5	92,1	98,3	95,2			
Benchmark	B	93,8	112,4	103,1	90,6	107,9	99,3	87,7	99,0	93,4	88,6	103,4	96,0
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		92,7	106,6	99,6	88,6	101,6	95,1	84,5	92,0	88,3	84,9	97,9	91,4

*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

- : im Sortiment nicht vertreten

keine Werte : geringe Anzahl an Versuchen

Kornertrag relativ, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, mehrjährig

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
abschließende Bewertung													
Kerubino EU	(E)	94	99	96	91	98	95	93	99	96	92	96	94
Axioma	E	98	92	95	97	94	96	96	93	95			
Ponticus	E	98	96	97	99	96	97	96	95	95	98	93	95
Barranco	E	100	98	99	100	99	100	98	98	98			
Impression	A	94	98	96	98	98	98	98	98	98	-	-	-
Julius	A	98	100	99	99	99	99	96	95	95	98	102	100
Kometus	A	83	99	91	75	96	86	78	97	88	76	94	85
Patras	A	100	100	100	101	99	100	100	99	99	97	97	97
RGT Reform	A	101	102	102	103	103	103	103	103	103	104	104	104
Spontan	A	105	99	102	103	99	101	102	98	100	99	95	97
Apostel	A	107	103	105	107	103	105	106	102	104	107	103	105
Faustus	B	105	104	105	105	104	105	106	106	106	106	105	106
Porthus	B	106	104	105	108	104	106	109	108	108	108	103	105
Bonanza	B	96	100	98	98	102	100	101	105	103	102	108	105
Elixer	C	108	106	107	110	106	108	110	107	108	107	105	106
Sheriff	C	109	105	107	110	106	108	112	109	110	106	103	104
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		92,7	106,6	99,6	88,6	101,6	95,1	84,5	92,0	88,3	84,9	97,9	91,4

- : im Sortiment nicht vertreten

keine Werte : geringe Anzahl an Versuchen

Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
vorläufige Bewertung													
Moschus	E	97	94	96	97	94	95	95	93	94	-	-	-
Galerist	E	98	98	98	99	97	98	98	98	98	-	-	-
KWS Eternity	E	93	96	95	92	97	95	93	96	95	-	-	-
Leandrus	A	97	100	98	97	98	98	98	98	98	103	102	103
Achim	A	104	98	101	104	100	102	104	101	103			
Chiron	A	102	101	101	101	100	101	102	100	101			
LG Imposanto	B	94	102	98	99	102	101	100	101	101			
Kamerad	B	106	102	104	102	101	102	102	101	101			
Boss	B	106	104	105	105	104	104	105	103	104	-	-	-
Sorten mit regionaler Bedeutung**													
Bernstein	E	92	98	95	91	94	92	90	94	92	85	90	87
Meister	A	100	99	99	97	99	98	98	98	98	98	100	99
Rebell	A	100	100	100	104	101	102	104	102	103			
Boregar* EU	(A)	95	95	95	96	98	97	98	100	99	95	99	97
Atomic	A	103	102	103	103	102	103	104	103	103	101	102	102
KWS Salix	B	111	108	110	110	108	109	109	107	108			
Benchmark	B	101	105	103	102	106	104	104	108	106	104	106	105
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)		92,7	106,6	99,6	88,6	101,6	95,1	84,5	92,0	88,3	84,9	97,9	91,4

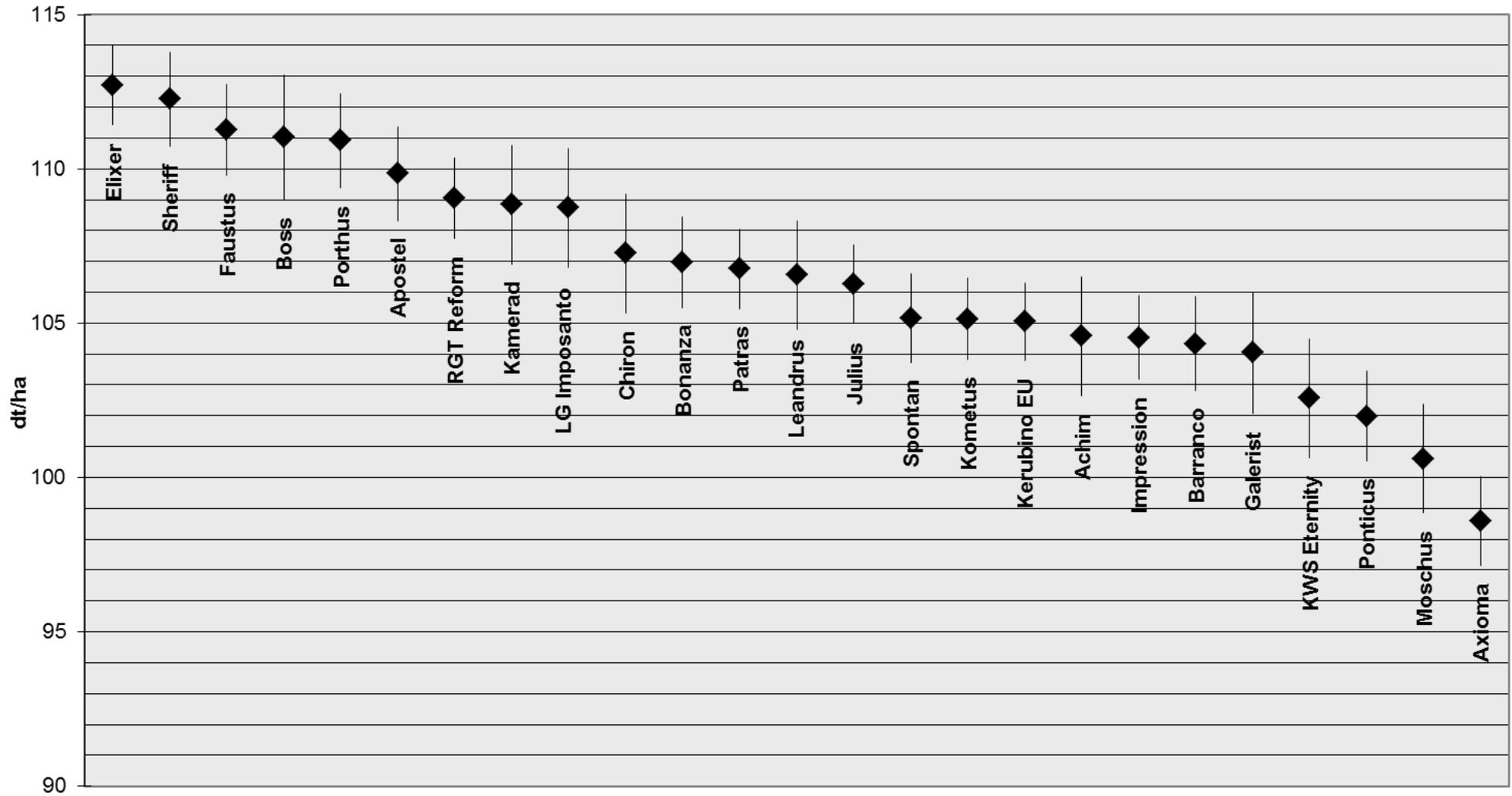
*Grannenweizen

**nicht im Mittel Hauptsortiment

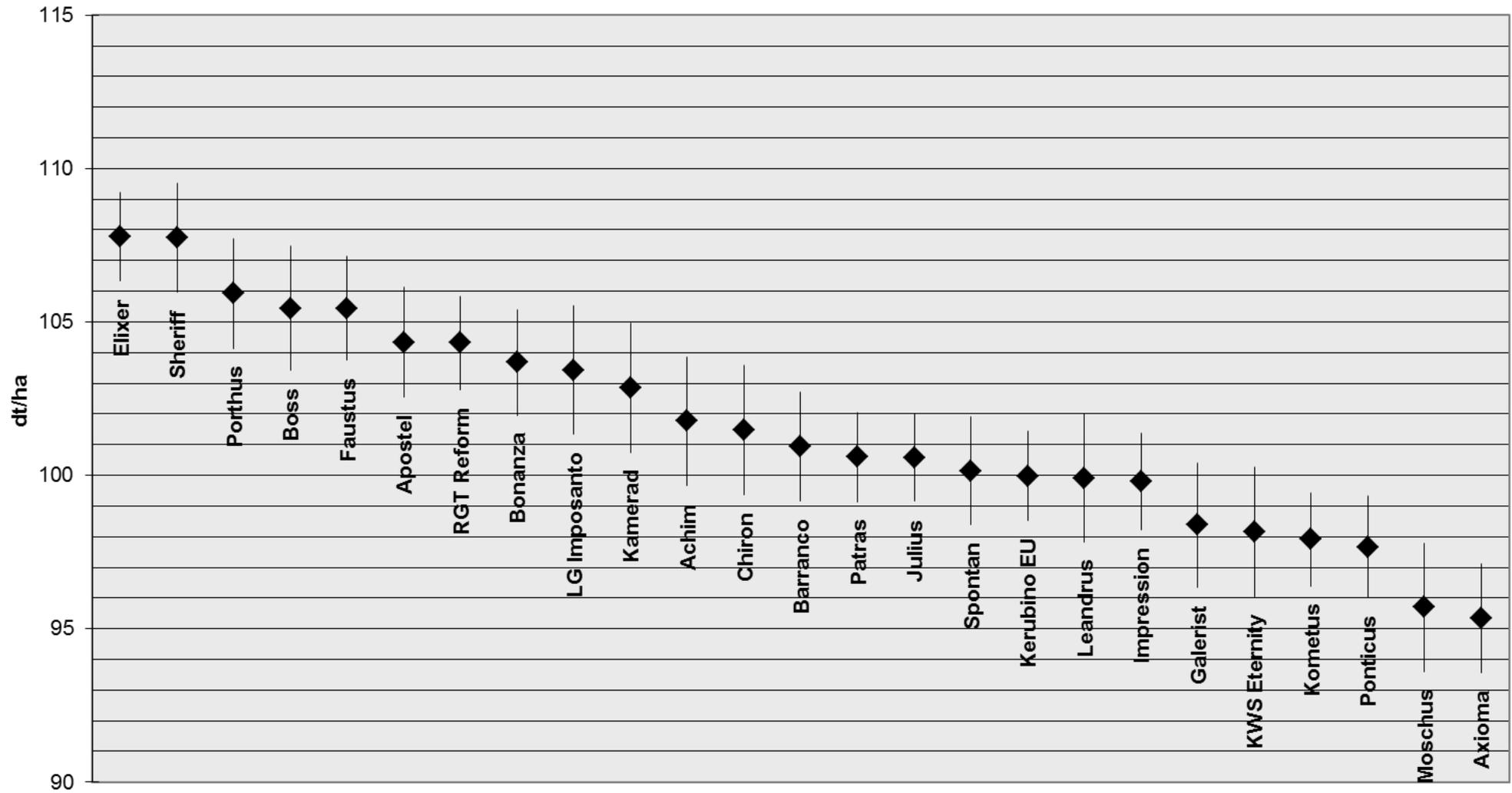
- : im Sortiment nicht vertreten

keine Werte : geringe Anzahl an Versuchen

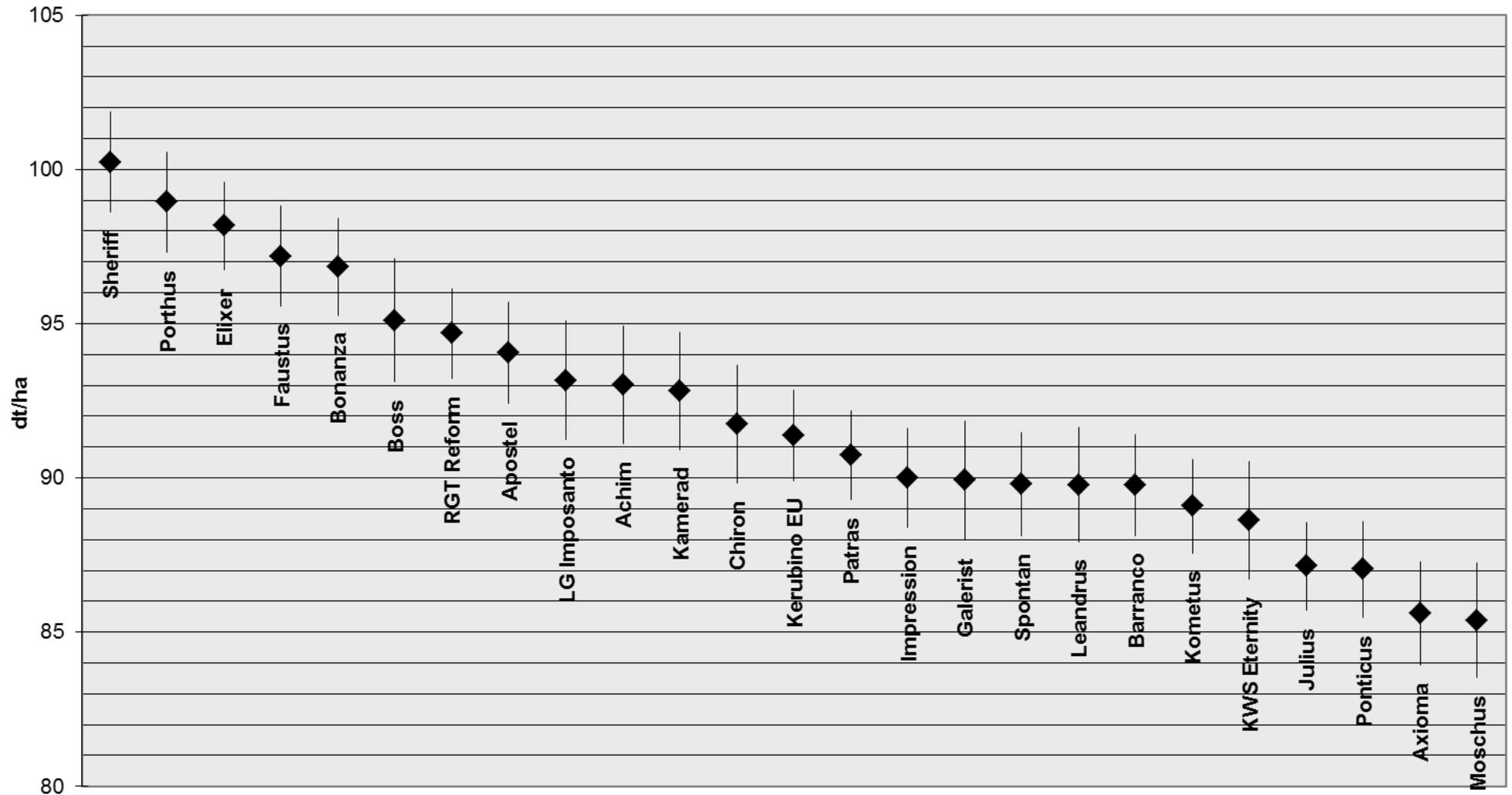
Ertragsmittel mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Tertiärhügelland/Gäu



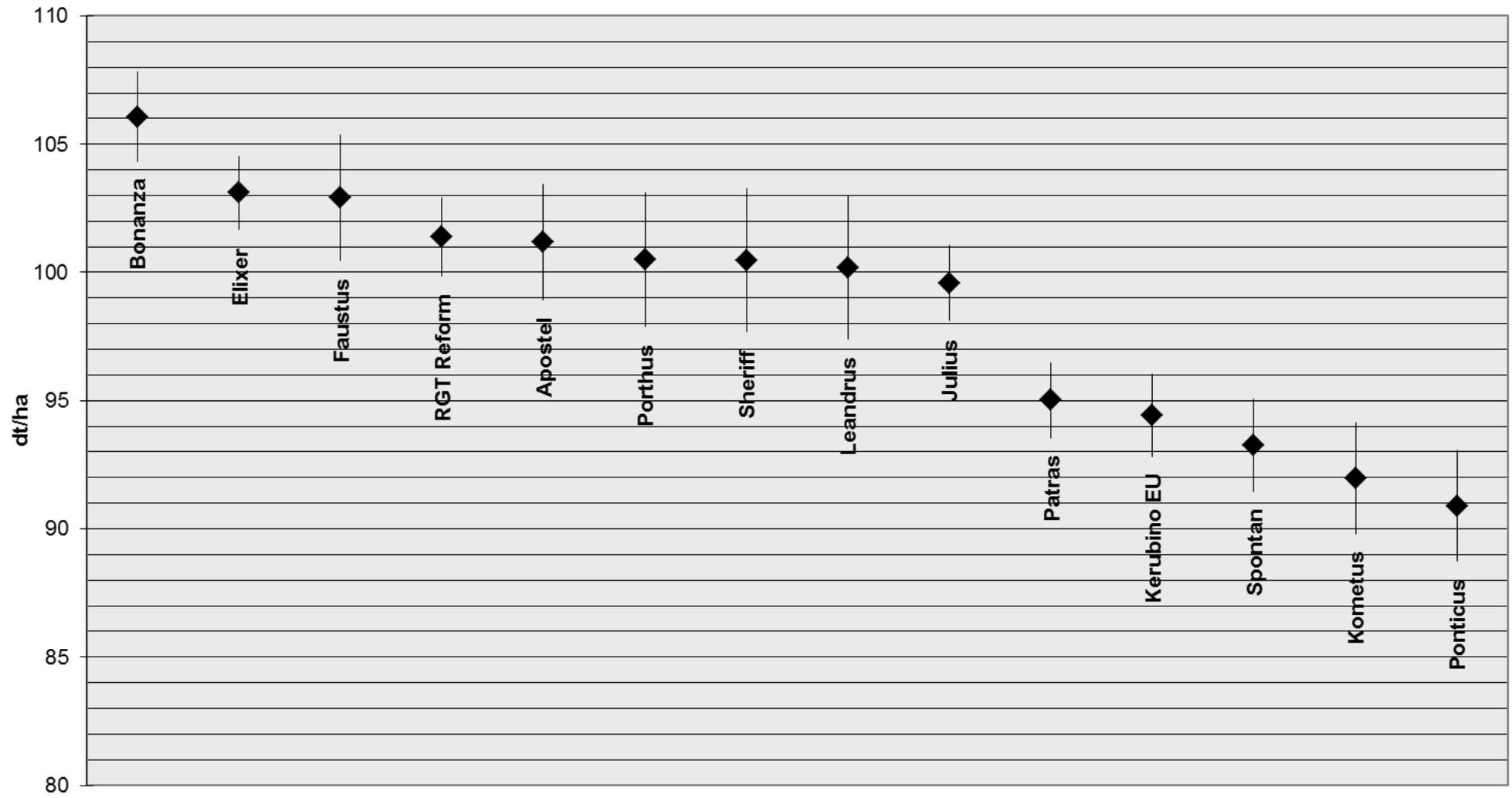
Ertragsmittel mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Jura/Hügelland



Ertragsmittel mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Fränkische Platten



Ertragsmittel mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen
Verwitterungsstandorte Südost



Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes

Versuchs- ort	Vorfrucht	Nmin	N- Gabe kg/ha	Stufe 1		Maßnahmen in Stufe 2 im Vergleich zu Stufe 1											
				Aufwand WR l/€	Ertrag dt/ha	Wachstumsreglereinsatz				Fungizideinsatz				Gesamt- mehr- kosten in St. 2 €	Ertrag St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- ertrag in St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- erlös in St.2 €/ha
						Mittel	Aufw.- menge ltr/ha	Aus- bring- kost. €	Kosten €	Mittel	Aufw.- menge ltr/ha	Aus- bring- kost. €	Kosten €				
Osterseeon	Winterraps	68	180		97,40	Moddus	0,40	4,84	30,64	Eleando	2,50	4,84	154,22	184,86	102,47	5,07	-86,10
										Adexar	1,60	4,84					
										Credo	1,00						
Landsberg*	WiTriticale	57	200	0,70 7,71	94,43	CCC 720	0,70	4,84	31,90	Input Classic	1,00		126,19	150,38	99,07	4,64	-60,02
						Moddus	0,30	4,84		Skyway Xpro	1,25	4,84					
Reith*	Körnermais	72	190	1,00 8,94	90,50	CCC 720	1,00	4,84	33,13	Adexar	2,00		140,54	164,73	95,88	5,39	-59,80
						Moddus	0,30	4,84		Prosaro	1,00	4,84					
Feisten- aich*	Rotklee	142	155	0,80 8,12	94,95	CCC 720	0,80	4,84	32,31	Capalo	1,60		129,00	153,19	101,63	6,68	-23,06
						Moddus	0,30	4,84		Elatus Era	0,80	4,84					
										Amistar Opti	1,20						
Köfering	Kartoffel	162	150		97,10	CCC 720	0,80	4,84	38,76	Elatus Era	0,80		139,13	177,89	108,04	10,95	35,41
						Moddus	0,40	4,84		Amistar Opti	1,20	4,84					
										Input Classic	1,25	4,84					
Hartenhof	Silomais	86	180		88,29	Moddus	0,40	4,84	30,64	Capalo	1,60	4,84	119,82	150,46	91,47	3,18	-88,52
										Bravo 500	1,00						
										Prosaro	1,00	4,84					

Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes- Fortsetzung

Versuchsort	Vorfrucht	Nmin	N-Gabe kg/ha	Stufe 1		Maßnahmen in Stufe 2 im Vergleich zu Stufe 1											
				Aufwand WR l/€	Ertrag dt/ha	Wachstumsreglereinsatz				Fungizideinsatz				Gesamt- mehr- kosten in St. 2 €	Ertrag St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- ertrag in St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- erlös in St.2 €/ha
						Mittel	Aufw.- menge ltr/ha	Aus- bring- kost. €	Kosten €	Mittel	Aufw.- menge ltr/ha	Aus- bring- kost. €	Kosten €				
Wolfsdorf	Futtererbsen	120	150		102,67	Prodax	0,60	4,84	30,76	Ceriox	2,50	4,84	93,59	124,35	113,63	10,96	89,12
Greimers- dorf	Silomais	57	180		84,62	CCC 720	0,50	4,84	6,89	Input Xpro	1,50	4,84	80,29	87,18	83,93	-0,69	-100,66
Arnstein	W.Weizen	55	185		77,66	Prodax	0,40	4,84	22,12	Amistar Opti Adexar	1,50 1,50	4,84	100,09	122,21	79,97	2,31	-77,22
Giebelstadt	Zuckerrüben	58	190		86,77	Prodax	0,40	4,84	22,12	Credo Input Xpro	1,20 1,25	4,84	100,84	122,96	91,85	5,08	-23,96
Günzburg*	Silomais	61	220	0,75 7,92	107,15	CCC 720 Moddus	0,75 0,30	4,84 4,84	32,11	Eleando Skywax Xpro	2,40 1,25	4,84 4,84	130,03	154,22	116,45	9,31	27,13
Buxheim*	Ackerbohne	-	180	0,75 7,92	93,53	CCC 720 Moddus Prodax	0,75 0,30 0,25	4,84 4,84 4,84	47,75	Eleando Elatus Era Amistar Opti Prosaro	2,00 0,80 1,20 1,00		162,94	202,77	105,86	12,34	37,57
Durchschnitt					92,92									149,60	99,19	6,27	-27,51

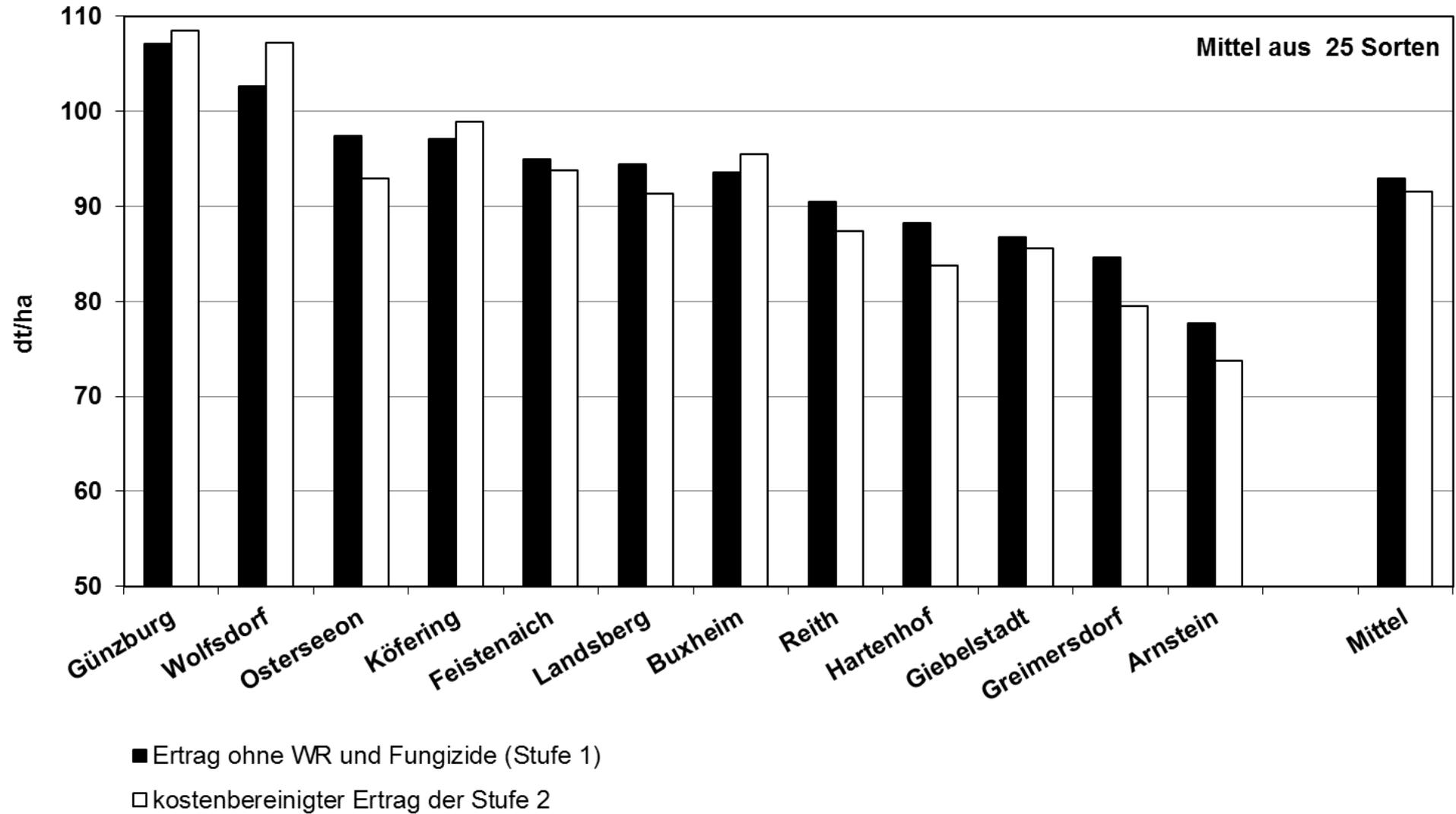
*Wachstumsreglereinsatz in Stufe 1

Weizenmischpreis: 19,48 € incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2012-2016

ILB München: Pflanzenschutzmittelpreise 2017 und Ausbringungskosten nach Durchschnittssätzen von 2012-2016, Eigenmechanisierung unterstellt unter Berücksichtigung günstiger Packpreise bei Pflanzenschutzmitteln

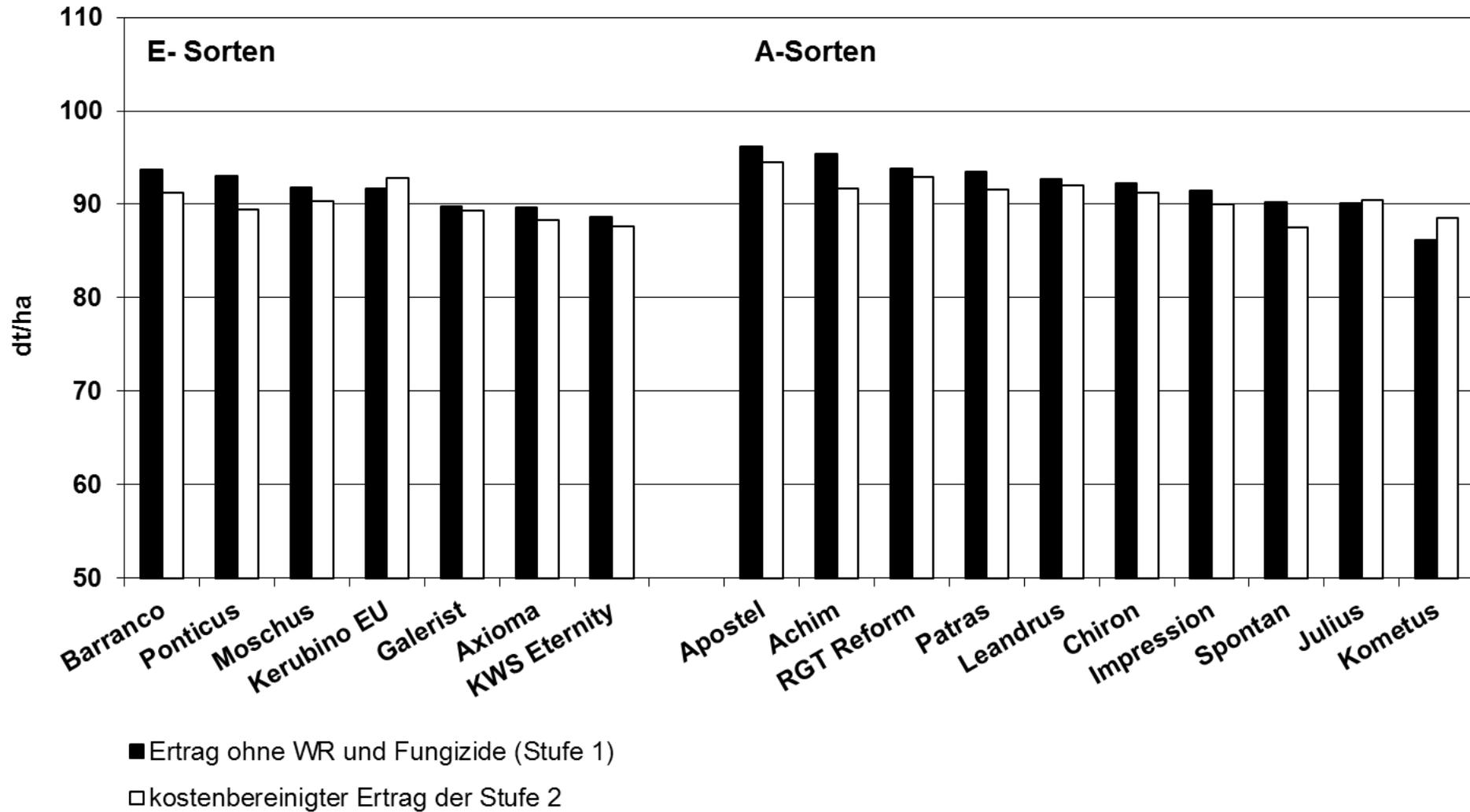
Quelle: LfL IPZ 2a, Sortiment 102/2017, Mittel aus 25 Sorten

Kostenbereinigter Kornertrag bei Winterweizen 2017



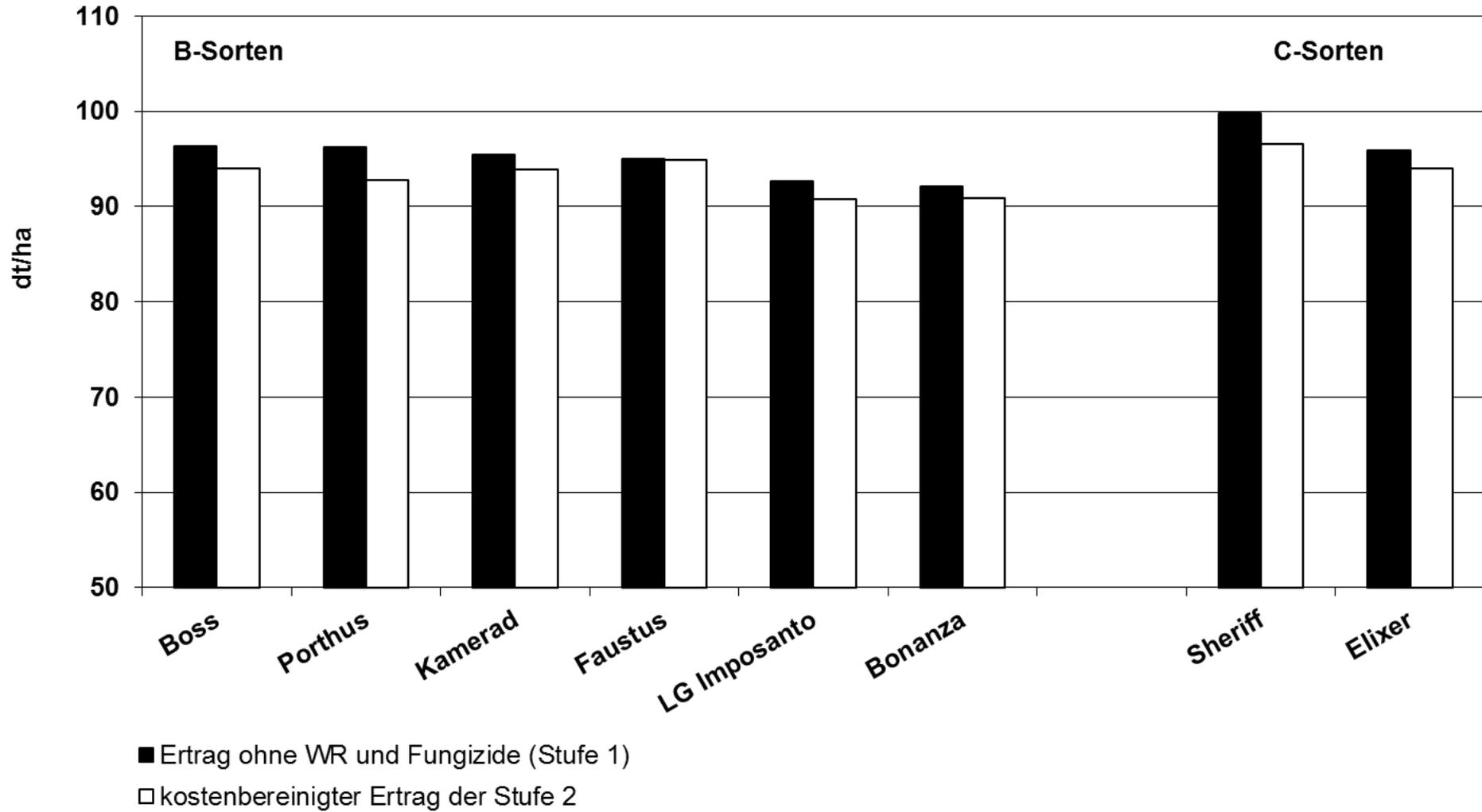
Kostenbereinigter Kornertrag bei Winterweizen 2017

Mittel aus 12 Orten



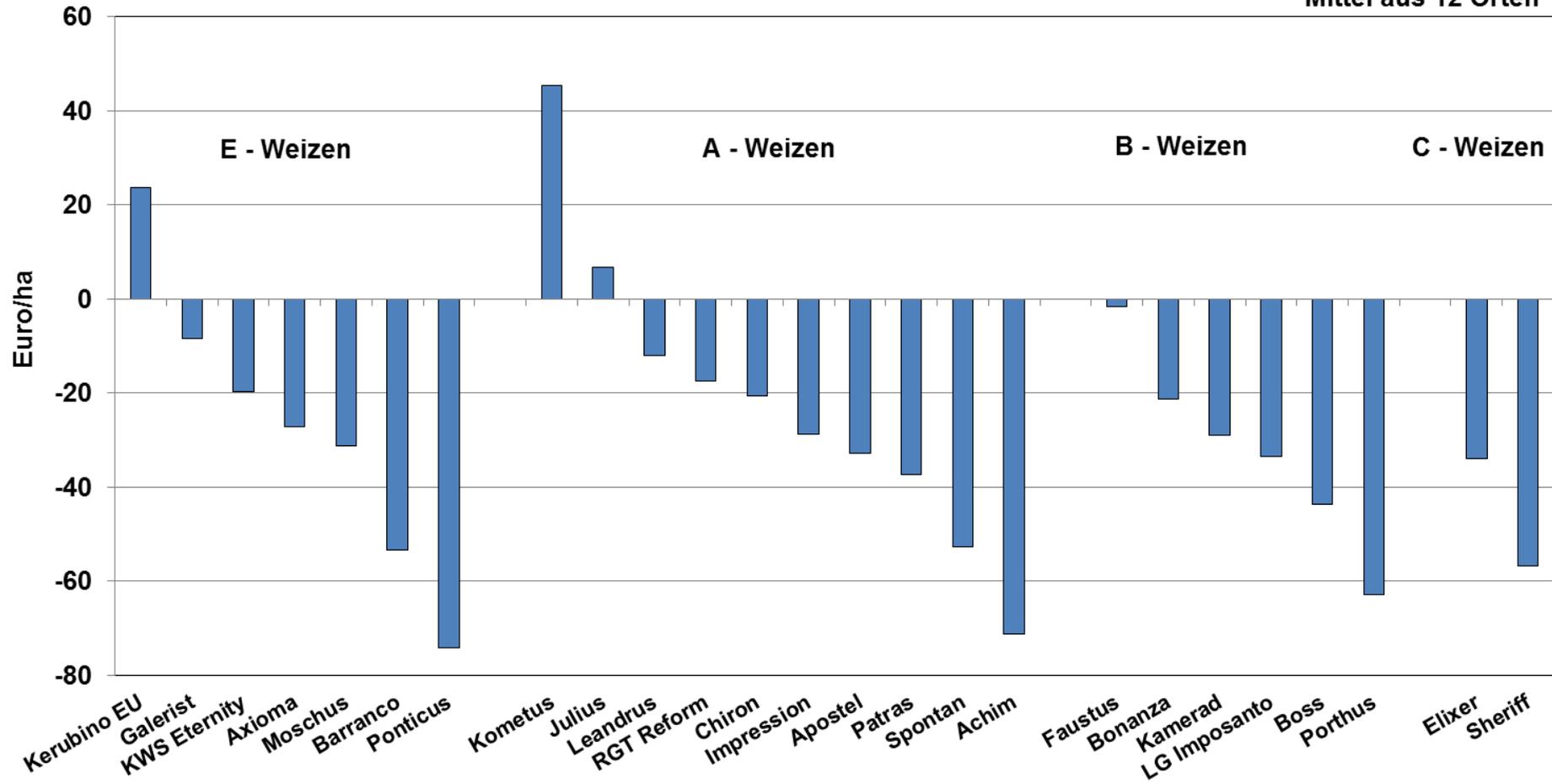
Kostenbereinigter Kornertrag bei Winterweizen 2017

Mittel aus 12 Orten



Kostenbereinigter Mehrerlös bei Winterweizen 2017

Mittel aus 12 Orten



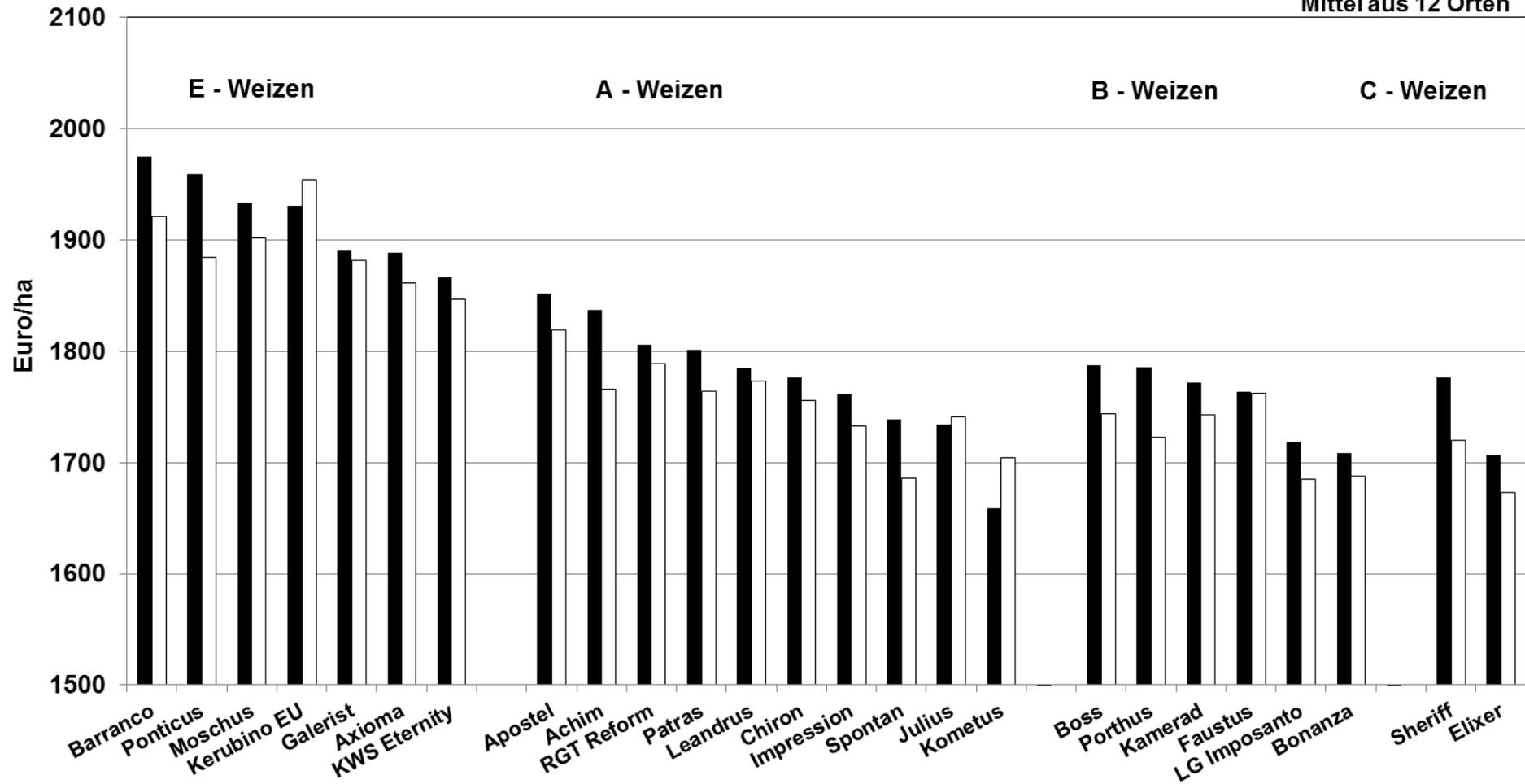
■ kostenbereinigter Mehrerlös der Stufe 2 gegenüber Stufe 1*

*Stufe 1 ohne WR- und Fungizideinsatz

E-Weizen: 21,07 €/dt
 A-Weizen: 19,26 €/dt
 B-Weizen: 18,56 €/dt
 C-Weizen: 17,81 €/dt
 Preise incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2012-2016

Kostenbereinigter Erlös bei Winterweizen 2017

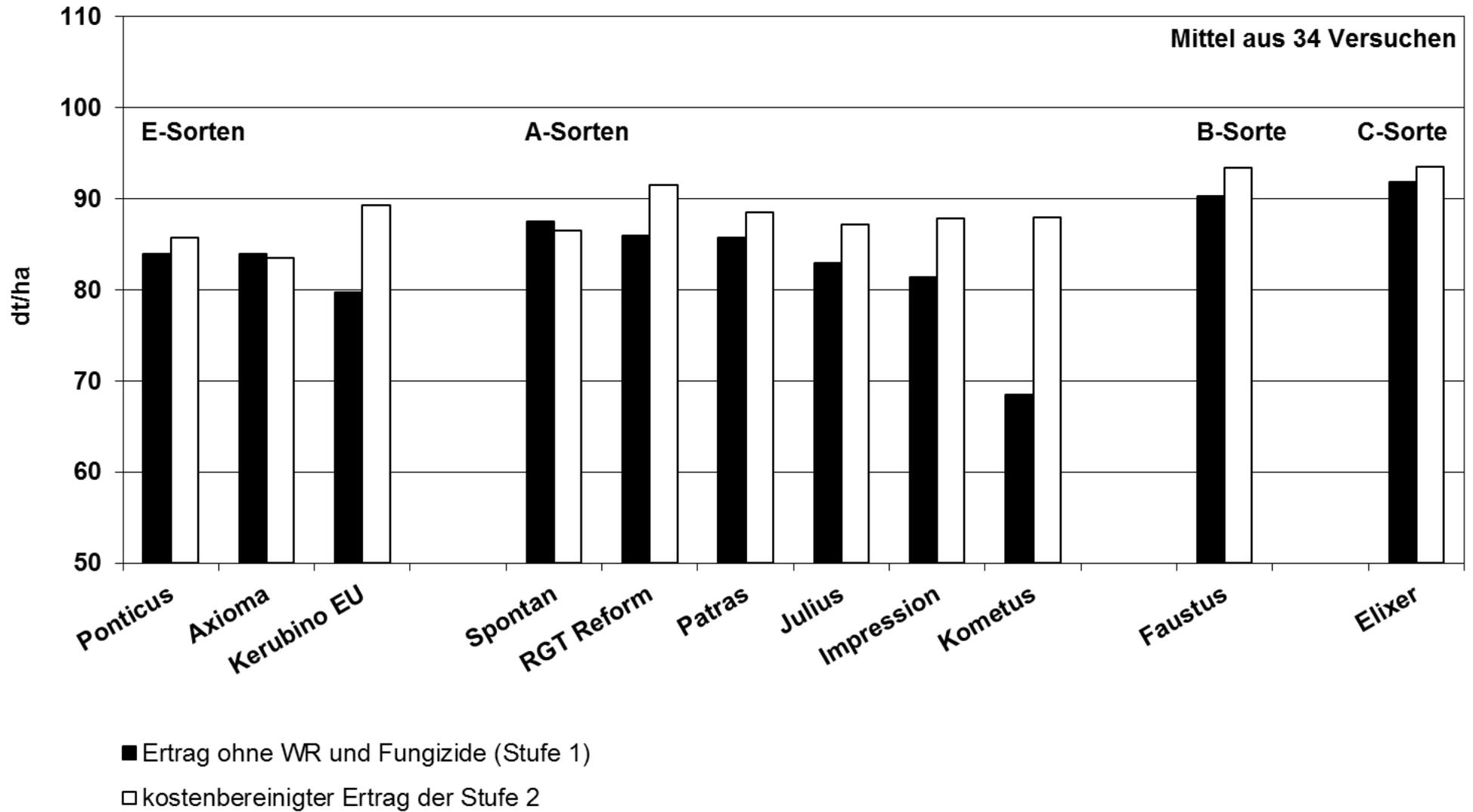
Mittel aus 12 Orten



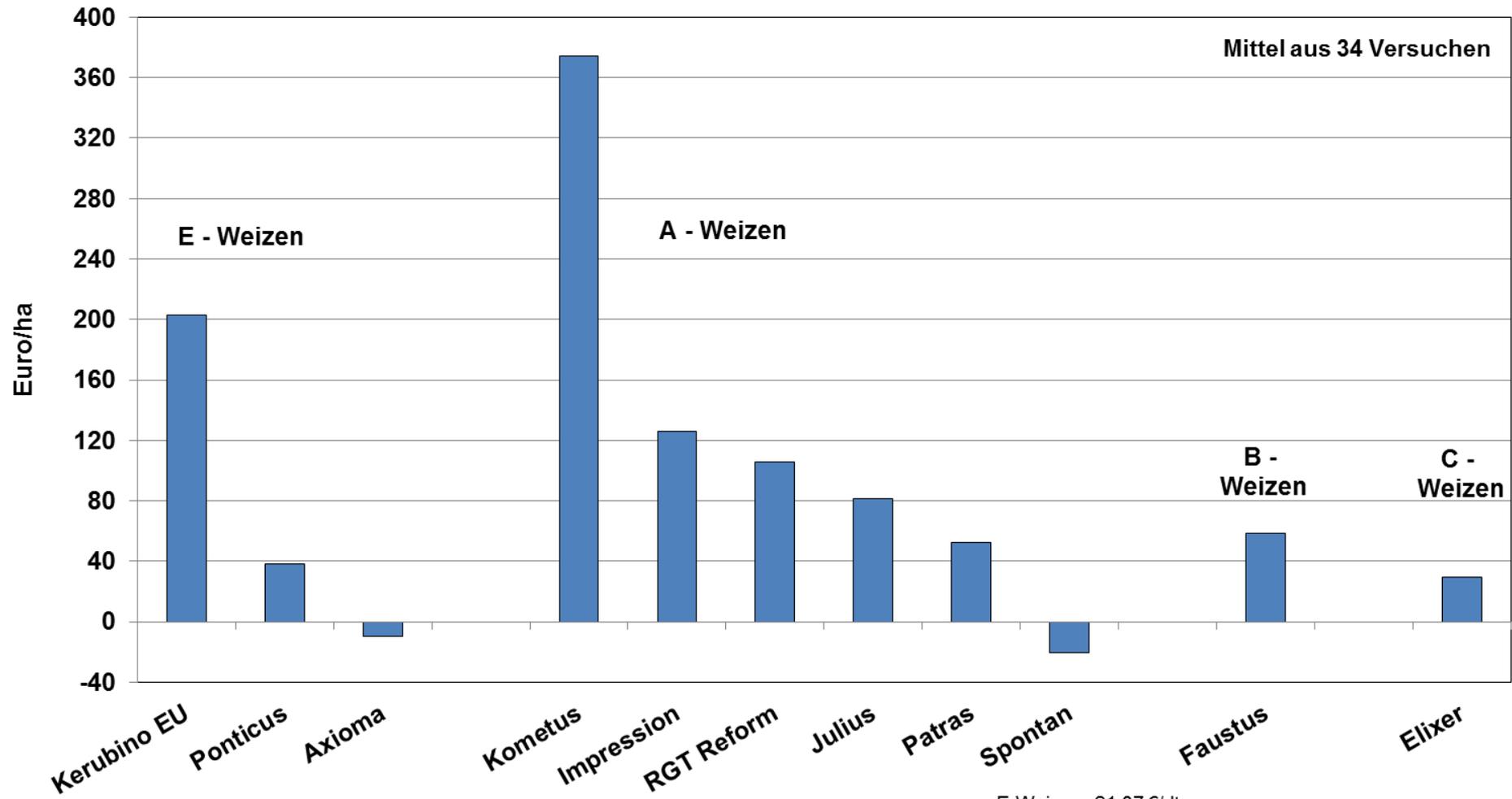
■ Erlös ohne WR und Fungizide der Stufe 1 □ kostenbereinigter Erlös der Stufe 2

E-Weizen: 21,07 €/dt
 A-Weizen: 19,26 €/dt
 B-Weizen: 18,56 €/dt
 C-Weizen: 17,81 €/dt
 Preise incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2012-2016

Kostenbereinigter Kornertrag bei Winterweizen 2015-2017



Kostenbereinigter Mehrerlös bei Winterweizen 2015-2017

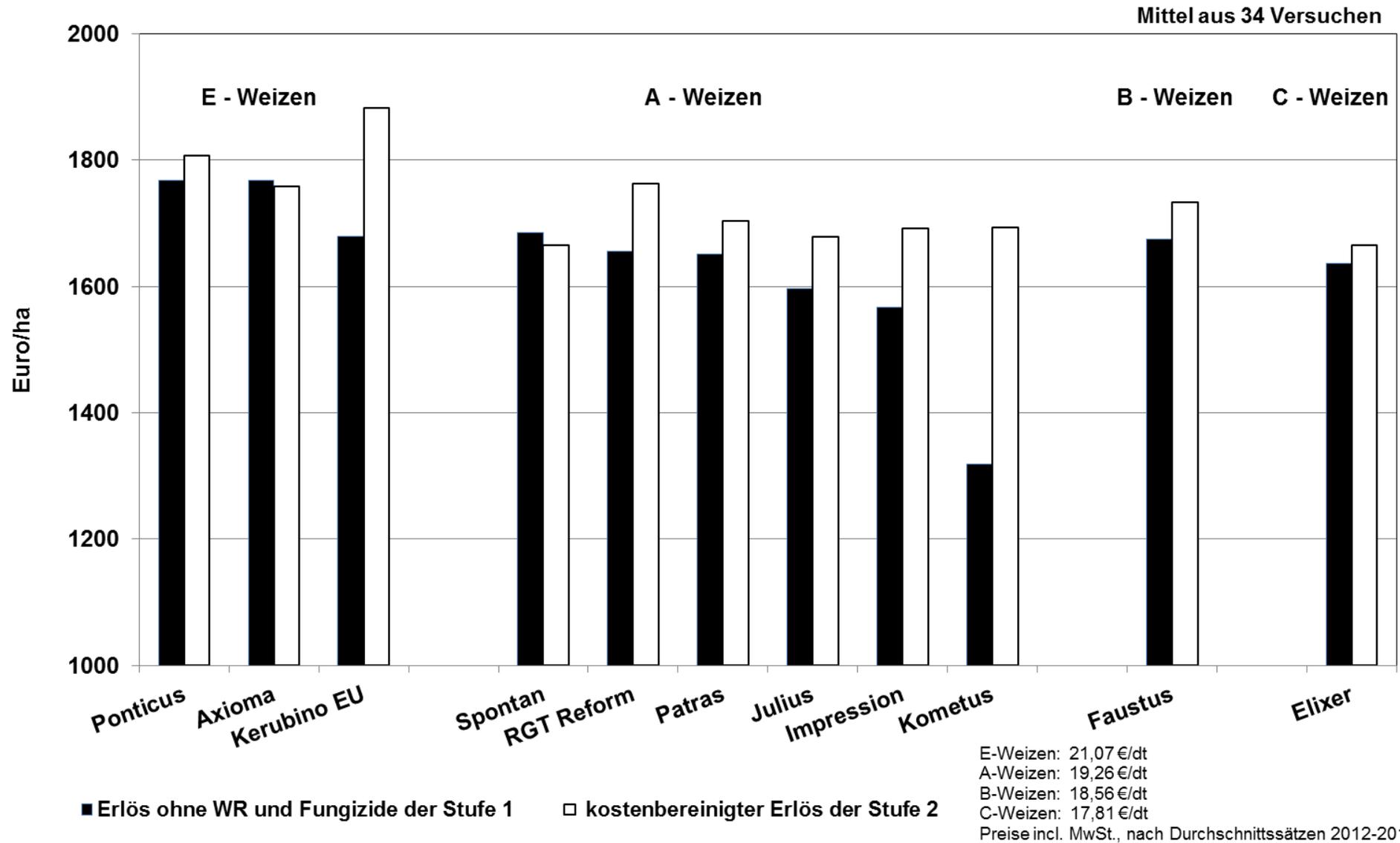


■ kostenbereinigter Mehrerlös der Stufe 2 gegenüber Stufe 1*

*Stufe 1 ohne WR- und Fungizideinsatz

E-Weizen: 21,07 €/dt
 A-Weizen: 19,26 €/dt
 B-Weizen: 18,56 €/dt
 C-Weizen: 17,81 €/dt
 Preise incl. MwSt., nach Durchschnittssätzen 2012-2016

Kostenbereinigter Erlös bei Winterweizen 2015-2017



Beobachtungen und Feststellungen

Sorte	Jahr	Mängel				Ähren/m ²			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte			Halmknicken		
		nach Aufg.	vor Winter	nach Winter	Jug.-entw.	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
		MW	MW	MW	MW												
Hauptsortiment																	
Impression	2015	1,3	1,0	2,1	1,6	596	709	685	98	90	94	3,6	2,8	3,2	4,0	1,0	2,5
	2016	1,6	1,1	1,7	1,8	496	690	673	102	93	98	5,0	1,8	3,4	4,5	1,3	2,9
	2017	1,4	1,3	2,2	4,1	543	633	616	100	94	96	4,1	2,4	3,3	3,0	1,3	2,2
	MW	1,4	1,1	2,0	2,7	559	674	655	100	92	96	4,4	2,3	3,3	4,0	1,3	2,6
Julius	2015	1,8	1,0	2,2	1,5	592	640	625	96	91	93	2,1	1,4	1,8	1,0	1,0	1,0
	2016	1,6	1,4	2,0	1,8	604	666	652	103	98	101	3,9	2,0	2,9	2,8	1,0	1,9
	2017	1,6	1,6	1,9	3,2	596	601	600	90	88	89	2,7	1,3	2,0	2,7	1,7	2,2
	MW	1,7	1,4	2,0	2,3	596	633	623	96	92	94	3,1	1,6	2,3	2,3	1,2	1,8
Kerubino EU	2015	1,2	1,1	1,8	1,1	565	745	706	100	90	95	4,9	2,1	3,5	1,0	1,0	1,0
	2016	1,4	1,1	1,8	1,3	488	725	703	104	93	99	7,0	3,0	5,0	3,2	1,3	2,3
	2017	1,2	1,5	1,6	2,6	626	672	663	97	90	93	4,5	2,1	3,3	2,7	2,0	2,3
	MW	1,3	1,2	1,7	1,8	580	711	689	100	91	96	5,5	2,4	3,9	2,5	1,4	2,0
Kometus	2015	1,6	1,0	1,8	1,6	552	685	656	87	86	87	2,4	1,2	1,8	2,5	1,0	1,8
	2016	1,7	1,1	1,7	1,6	427	616	599	92	89	91	3,9	1,3	2,6	4,8	1,3	3,1
	2017	1,8	1,7	1,7	2,8	518	600	585	85	83	84	1,6	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0
	MW	1,7	1,3	1,7	2,1	519	632	613	88	86	87	2,6	1,2	1,9	3,3	1,2	2,2
Patras	2015	2,1	1,0	2,3	1,6	474	565	546	93	87	90	3,0	2,7	2,8	1,0	1,0	1,0
	2016	1,8	1,5	2,1	1,7	385	557	541	96	92	94	4,0	2,7	3,3	2,5	1,5	2,0
	2017	1,8	1,6	1,7	3,3	510	552	544	88	86	87	3,1	2,4	2,7	3,0	2,0	2,5
	MW	1,9	1,4	2,0	2,3	477	558	544	92	88	90	3,4	2,5	3,0	2,3	1,5	1,9
Elixer	2015	1,8	1,1	2,2	1,3	600	616	611	98	93	96	4,6	2,6	3,6	2,0	2,0	2,0
	2016	1,5	1,1	1,8	1,7	477	621	588	102	97	99	6,0	3,5	4,7	2,2	1,5	1,8
	2017	1,7	1,6	1,7	2,9	540	586	573	91	89	90	3,1	2,1	2,6	3,0	2,3	2,7
	MW	1,6	1,3	1,9	2,1	548	606	590	97	93	95	4,4	2,7	3,5	2,3	1,8	2,1

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mängel				Ähren/m ²			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte			Halmknicken		
		nach Aufg.	vor Winter	nach Winter	Jug.-entw.	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
		MW	MW	MW	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
Hauptsortiment																	
RGT Reform	2015	1,5	1,0	2,0	1,3	633	672	660	88	83	86	1,8	1,3	1,6	1,0	1,0	1,0
	2016	1,6	1,3	2,0	1,9	607	665	651	92	87	89	3,5	3,0	3,3	2,0	1,2	1,6
	2017	1,6	1,6	1,7	3,4	558	614	599	80	79	79	2,0	1,1	1,6	1,0	1,3	1,2
	MW	1,6	1,4	1,9	2,4	598	648	634	87	83	85	2,5	1,8	2,2	1,5	1,2	1,3
Spontan	2015	2,2	1,0	2,6	1,5	525	594	579	101	89	95	1,7	1,1	1,4	1,0	1,0	1,0
	2016	2,3	1,7	2,5	2,1	393	577	560	105	93	99	1,8	1,0	1,4	1,2	1,0	1,1
	2017	1,9	1,7	2,5	4,0	500	596	578	95	89	92	1,4	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0
	MW	2,2	1,6	2,5	2,7	496	590	574	100	90	95	1,6	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0
Axioma	2015	1,4	1,1	2,1	1,5	503	603	582	96	87	91	2,6	2,2	2,4	1,0	1,0	1,0
	2016	1,6	1,1	1,9	1,8	397	633	611	96	87	91	2,7	1,1	1,9	1,2	1,0	1,1
	2017	1,4	1,6	1,8	3,3	559	589	583	94	87	91	2,1	1,1	1,6	1,0	1,0	1,0
	MW	1,5	1,3	1,9	2,4	512	606	590	95	87	91	2,4	1,3	1,8	1,1	1,0	1,0
Faustus	2015	1,6	1,3	2,1	1,7	626	712	693	97	88	92	2,4	1,7	2,1	1,0	1,0	1,0
	2016	1,6	1,4	2,0	1,3	496	696	678	102	92	97	2,9	1,1	2,0	2,3	1,2	1,8
	2017	1,5	1,4	1,6	3,2	605	673	660	96	89	92	3,2	1,5	2,4	2,0	2,3	2,2
	MW	1,6	1,4	1,9	2,2	598	692	676	98	89	94	3,0	1,4	2,2	1,9	1,4	1,7
Ponticus	2015	1,7	1,0	2,1	1,4	481	584	562	90	85	88	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	2016	1,5	1,3	1,9	1,7	424	597	581	93	88	91	1,2	1,0	1,1	1,5	1,0	1,3
	2017	1,8	1,5	1,8	3,2	510	556	548	85	82	83	1,4	1,1	1,3	1,0	1,0	1,0
	MW	1,6	1,3	1,9	2,2	485	577	562	89	85	87	1,3	1,1	1,2	1,3	1,0	1,1
Barranco	2016	1,3	1,2	1,7	1,8	400	551	537	101	90	95	1,9	1,0	1,5	1,3	1,2	1,3
	2017	1,5	1,4	1,5	2,7	562	532	537	94	84	89	1,6	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0
Sheriff	2016	2,1	1,7	2,1	2,0	466	711	689	93	87	90	2,3	1,7	2,0	1,3	1,0	1,2
	2017	1,9	1,8	2,0	4,0	523	592	579	86	82	84	1,7	1,3	1,5	2,3	2,7	2,5

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mängel				Ähren/m ²			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte			Halmknicken		
		nach Aufg.	vor Winter	nach Winter	Jug.-entw.	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
		MW	MW	MW	MW												
Hauptsortiment																	
Apostel	2016	1,4	1,2	1,7	1,6	504	669	654	98	93	96	4,0	2,5	3,3	2,3	1,2	1,8
	2017	1,4	1,6	1,6	3,0	558	648	631	89	87	88	2,9	2,0	2,5	2,3	2,3	2,3
Porthus	2016	1,6	1,1	1,7	1,3	485	676	658	102	93	97	4,1	1,7	2,9	3,3	1,0	2,2
	2017	1,5	1,4	1,7	3,3	640	680	669	95	88	91	3,4	1,8	2,6	2,7	2,3	2,5
Bonanza	2015	1,7	1,1	2,2	1,6	565	675	651	92	87	90	3,3	3,3	3,3	1,0	1,5	1,3
	2017	1,8	1,7	2,1	3,6	556	551	553	89	86	88	2,2	1,6	1,9	3,0	2,0	2,5
Moschus	2017	1,5	1,6	1,7	2,8	518	556	549	92	88	90	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0
Galerist	2017	1,8	1,4	1,8	3,2	524	586	574	82	80	81	1,7	1,2	1,4	1,7	1,0	1,3
Leandrus	2017	1,8	1,5	1,8	2,8	521	590	577	90	87	88	4,6	3,7	4,1	3,3	2,7	3,0
KWS Eternity	2017	1,3	1,4	1,4	2,4	459	498	491	90	87	88	2,7	1,3	2,0	4,0	1,7	2,8
LG Imposanto	2017	2,0	1,7	2,2	3,7	522	605	589	95	92	93	2,5	1,3	1,9	2,3	1,0	1,7
Achim	2017	1,8	1,6	1,9	3,4	485	584	566	90	87	89	4,9	2,9	3,9	2,7	1,3	2,0
Chiron	2017	2,0	1,7	1,5	2,9	470	592	569	88	85	86	2,3	1,7	2,0	1,7	2,0	1,8
Kamerad	2017	1,6	1,4	1,6	2,9	500	545	536	80	78	79	1,9	1,1	1,5	1,7	1,3	1,5
Boss	2017	1,8	1,6	1,7	3,1	519	616	598	87	86	86	1,3	1,1	1,2	1,7	1,3	1,5
Mittelwert Haupt- sortiment	2015	1,7	1,1	2,1	1,5	559	650	630	95	88	91	2,8	2,0	2,4	1,5	1,1	1,3
	2016	1,6	1,3	1,9	1,7	470	643	625	99	91	95	3,6	1,9	2,8	2,4	1,2	1,8
	2017	1,7	1,6	1,8	3,2	537	594	583	90	86	88	2,6	1,6	2,1	2,1	1,6	1,9
	MW	1,6	1,3	1,9	2,3	543	630	613	95	89	92	3,1	1,8	2,4	2,1	1,3	1,7
Anzahl Orte	2015	5	2	8	2	5	11	11	11	11	11	3	3	3	1	1	1
	2016	6	5	10	2	3	10	10	10	10	10	7	7	7	2	2	2
	2017	3	3	10	3	5	13	13	11	12	12	9	9	9	1	1	1

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mehltau (Blatt)			Ährenfusarium			Blattseptoria			Braunrost			Gelbrost			Datum Ähren-schieben
		1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
Hauptsortiment																	
Impression	2015	2,7	1,0	1,8	-	-	-	5,6	3,7	4,7	3,4	1,5	2,4	2,3	1,3	1,8	02.06.
	2016	1,3	1,0	1,2	2,8	2,0	2,6	5,5	1,9	3,7	2,0	1,0	1,5	2,1	1,0	1,6	02.06.
	2017	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,5	4,9	3,7	4,3	2,9	1,0	2,0	1,3	1,0	1,2	03.06.
	MW	1,5	1,0	1,3	2,2	2,0	2,1	5,4	2,8	4,1	2,9	1,2	2,1	2,0	1,1	1,6	
Julius	2015	4,0	1,0	2,5	-	-	-	4,1	3,3	3,7	2,7	1,4	2,1	1,8	1,0	1,4	03.06.
	2016	1,3	1,0	1,2	4,5	2,3	3,8	4,1	1,4	2,8	1,8	1,0	1,4	2,5	1,0	1,8	03.06.
	2017	1,5	1,0	1,3	2,5	2,0	2,3	4,1	3,0	3,6	2,7	1,1	2,0	1,7	1,0	1,4	02.06.
	MW	2,1	1,0	1,5	3,8	2,2	3,2	4,1	2,3	3,2	2,6	1,2	1,9	2,0	1,0	1,5	
Kerubino EU	2015	1,7	1,0	1,3	-	-	-	4,8	3,7	4,2	3,3	1,7	2,5	5,1	1,4	3,2	31.05.
	2016	4,0	1,0	2,5	2,8	2,7	2,8	4,3	1,8	3,1	1,3	1,0	1,2	6,3	1,4	3,8	31.05.
	2017	3,7	1,2	2,4	7,0	6,0	6,5	5,1	3,5	4,3	2,0	1,1	1,6	4,4	1,0	2,8	01.06.
	MW	3,3	1,1	2,2	4,2	4,3	4,3	4,6	2,7	3,7	2,3	1,3	1,8	5,3	1,3	3,3	
Kometus	2015	1,0	1,0	1,0	-	-	-	4,5	3,9	4,1	3,0	1,3	2,2	6,1	1,4	3,7	02.06.
	2016	1,0	1,0	1,0	2,2	2,0	2,1	4,5	1,9	3,2	1,2	1,0	1,1	8,0	1,6	4,8	01.06.
	2017	1,2	1,0	1,1	2,5	2,0	2,3	5,8	3,8	4,8	3,3	1,0	2,3	5,6	1,1	3,5	03.06.
	MW	1,1	1,0	1,0	2,3	2,0	2,2	4,9	2,9	3,8	2,9	1,1	2,1	6,5	1,4	4,0	
Patras	2015	3,3	1,0	2,2	-	-	-	5,0	3,7	4,4	2,3	1,4	1,9	2,3	1,1	1,7	02.06.
	2016	1,0	1,0	1,0	2,3	2,7	2,4	5,0	1,7	3,3	1,8	1,0	1,4	2,7	1,0	1,9	02.06.
	2017	1,7	1,0	1,3	2,0	2,5	2,3	5,2	3,9	4,6	2,7	1,1	1,9	1,3	1,0	1,2	03.06.
	MW	1,9	1,0	1,5	2,2	2,6	2,4	5,0	2,8	3,9	2,5	1,2	1,8	2,1	1,1	1,6	
Elixer	2015	3,3	1,0	2,2	-	-	-	4,3	3,3	3,8	2,5	1,3	1,9	1,7	1,0	1,4	29.05.
	2016	2,3	1,0	1,7	2,3	2,0	2,2	3,9	1,5	2,7	1,5	1,0	1,3	2,2	1,0	1,6	01.06.
	2017	1,8	1,0	1,4	5,0	4,5	4,8	4,5	3,2	3,9	1,8	1,0	1,4	1,5	1,1	1,3	03.06.
	MW	2,3	1,0	1,7	3,2	3,3	3,2	4,1	2,4	3,3	1,9	1,1	1,5	1,8	1,0	1,4	

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mehltau (Blatt)			Ährenfusarium			Blattseptoria			Braunrost			Gelbrost			Datum Ähren-schieben
		1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
Hauptsortiment																	
RGT Reform	2015	2,0	1,0	1,5	-	-	-	4,6	3,4	4,0	2,3	1,4	1,9	2,5	1,1	1,8	03.06.
	2016	1,0	1,0	1,0	3,1	2,3	2,8	4,8	1,6	3,2	1,2	1,0	1,1	2,5	1,0	1,7	03.06.
	2017	1,3	1,0	1,2	3,5	3,0	3,3	5,1	3,4	4,3	1,9	1,1	1,5	1,2	1,1	1,2	04.06.
	MW	1,4	1,0	1,2	3,2	2,7	3,0	4,9	2,5	3,7	1,9	1,2	1,6	2,1	1,1	1,6	
Spontan	2015	2,0	1,0	1,5	-	-	-	4,4	3,6	4,0	2,8	1,5	2,1	1,8	1,2	1,5	31.05.
	2016	1,3	1,0	1,2	1,7	1,7	1,7	3,8	1,6	2,7	2,2	1,0	1,6	1,5	1,0	1,3	31.05.
	2017	1,2	1,0	1,1	2,0	2,0	2,0	4,5	3,7	4,1	2,1	1,1	1,6	1,1	1,0	1,1	01.06.
	MW	1,4	1,0	1,2	1,8	1,8	1,8	4,1	2,6	3,4	2,3	1,2	1,8	1,5	1,1	1,3	
Axioma	2015	1,0	1,0	1,0	-	-	-	4,7	3,4	4,1	3,0	1,5	2,3	1,9	1,2	1,6	31.05.
	2016	1,0	1,0	1,0	1,7	1,7	1,7	4,2	1,7	3,0	2,0	1,0	1,5	1,7	1,0	1,3	01.06.
	2017	1,0	1,0	1,0	7,0	5,5	6,3	4,7	3,6	4,2	2,0	1,1	1,6	1,4	1,0	1,2	02.06.
	MW	1,0	1,0	1,0	3,4	3,6	3,5	4,5	2,6	3,5	2,3	1,2	1,8	1,7	1,1	1,4	
Faustus	2015	3,7	1,0	2,3	-	-	-	5,0	3,6	4,3	2,5	1,6	2,0	1,9	1,3	1,6	31.05.
	2016	2,3	1,0	1,7	2,8	2,7	2,8	4,1	1,6	2,9	3,3	1,0	2,2	2,0	1,0	1,5	31.05.
	2017	1,3	1,0	1,2	4,0	3,5	3,8	4,9	3,7	4,3	4,2	1,1	2,8	1,3	1,0	1,2	31.05.
	MW	2,2	1,0	1,6	3,2	3,1	3,2	4,5	2,6	3,6	3,6	1,2	2,5	1,7	1,1	1,4	
Ponticus	2015	1,0	1,0	1,0	-	-	-	5,0	3,7	4,3	2,8	1,4	2,1	2,1	1,2	1,6	02.06.
	2016	1,0	1,0	1,0	2,2	2,0	2,1	4,6	1,6	3,1	2,8	1,0	1,9	2,0	1,0	1,5	02.06.
	2017	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	4,9	3,4	4,2	2,0	1,0	1,6	1,2	1,0	1,1	02.06.
	MW	1,0	1,0	1,0	2,1	2,0	2,1	4,8	2,6	3,7	2,4	1,1	1,8	1,8	1,1	1,4	
Barranco	2016	1,3	1,0	1,2	2,1	2,0	2,1	4,7	1,7	3,2	1,7	1,0	1,3	2,3	1,0	1,6	02.06.
	2017	1,0	1,0	1,0	8,0	8,5	8,3	5,1	3,5	4,3	1,9	1,1	1,5	1,4	1,0	1,2	03.06.
Sheriff	2016	1,0	1,0	1,0	3,0	2,0	2,7	3,2	1,3	2,3	1,0	1,0	1,0	2,3	1,0	1,6	02.06.
	2017	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	1,5	2,9	2,3	2,6	1,3	1,0	1,2	1,1	1,0	1,1	04.06.

Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mehltau (Blatt)			Ährenfusarium			Blattseptoria			Braunrost			Gelbrost			Datum Ähren- schieben
		1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
Hauptsortiment																	
Apostel	2016	1,0	1,0	1,0	2,6	2,7	2,6	3,7	1,5	2,6	1,5	1,0	1,3	1,4	1,0	1,2	02.06.
	2017	1,0	1,0	1,0	3,0	3,0	3,0	4,1	3,4	3,8	2,0	1,0	1,6	1,2	1,0	1,1	02.06.
Porthus	2016	1,3	1,0	1,2	2,0	1,7	1,9	3,7	1,6	2,7	2,0	1,0	1,5	2,0	1,0	1,5	31.05.
	2017	1,0	1,2	1,1	2,5	2,0	2,3	4,4	3,5	3,9	3,0	1,0	2,1	1,2	1,0	1,1	01.06.
Bonanza	2015	1,0	1,0	1,0	-	-	-	4,8	3,6	4,2	1,9	1,3	1,6	3,0	1,1	2,1	03.06.
	2017	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	4,4	3,1	3,8	1,8	1,2	1,5	2,7	1,0	1,9	04.06.
Moschus	2017	1,2	1,0	1,1	1,5	1,5	1,5	5,0	3,3	4,1	1,9	1,1	1,6	1,3	1,0	1,2	03.06.
Galerist	2017	1,2	1,2	1,2	2,0	2,5	2,3	4,9	3,7	4,3	1,5	1,0	1,3	1,4	1,0	1,2	03.06.
Leandrus	2017	1,2	1,0	1,1	1,5	1,0	1,3	4,9	3,1	4,0	1,7	1,1	1,4	1,6	1,0	1,3	05.06.
KWS Eternity	2017	1,0	1,0	1,0	3,0	2,5	2,8	5,2	2,9	4,1	3,1	1,1	2,2	1,1	1,0	1,1	04.06.
LG Imposanto	2017	1,2	1,0	1,1	2,0	1,5	1,8	5,3	3,3	4,3	1,8	1,1	1,4	1,2	1,0	1,1	05.06.
Achim	2017	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,3	3,2	2,5	2,9	2,2	1,1	1,7	1,0	1,0	1,0	05.06.
Chiron	2017	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	1,5	5,0	3,9	4,4	1,9	1,1	1,5	1,0	1,0	1,0	02.06.
Kamerad	2017	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0	1,3	3,7	2,7	3,2	2,1	1,1	1,6	1,0	1,0	1,0	04.06.
Boss	2017	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	1,5	4,7	2,9	3,8	1,7	1,1	1,4	1,1	1,0	1,1	01.06.
Mittelwert Haupt- sortiment	2015	2,2	1,0	1,6	-	-	-	4,7	3,6	4,2	2,7	1,4	2,1	2,7	1,2	2,0	
	2016	1,5	1,0	1,3	2,5	2,2	2,4	4,3	1,6	3,0	1,8	1,0	1,4	2,8	1,1	1,9	
	2017	1,3	1,0	1,1	2,8	2,7	2,8	4,7	3,3	4,0	2,2	1,1	1,7	1,6	1,0	1,3	
	MW	1,7	1,0	1,4	2,9	2,7	2,8	4,6	2,6	3,6	2,5	1,2	1,9	2,6	1,1	1,9	
Anzahl Orte	2015	1	1	1	0	0	0	5	5	5	4	4	4	10	10	10	
	2016	1	1	1	2	1	2	10	10	10	2	2	2	7	7	7	
	2017	2	2	2	1	1	1	5	5	5	8	7	8	7	6	7	

Beobachtungen und Feststellungen - Wertprüfung, 5 Standorte

Sorte	Jahr	Mängel			Ähren/m ²			Pflanzenlänge cm			Lager vor Ernte			Halmknicken		
		nach Aufg.	vor Winter	nach Winter	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW
		MW	MW	MW												
Wertprüfung*																
Genius	2017	1,5	1,8	1,5	535	519	526	88	87	87	1,9	1,6	1,7	3,0	2,3	2,7
Nordkap	2017	1,7	2,0	1,5	507	500	503	89	87	88	2,6	2,1	2,3	2,7	2,0	2,3
SUR 05166	2017	1,5	1,7	1,3	620	636	628	96	89	92	2,2	1,3	1,8	2,7	1,3	2,0
SUR 05205	2017	1,2	1,5	1,4	578	613	595	97	92	94	2,9	2,1	2,5	2,7	1,7	2,2
SUR 05208	2017	1,3	1,8	1,4	606	555	581	96	90	93	3,6	2,5	3,0	3,0	2,3	2,7
LIPP 05214	2017	1,7	1,7	1,5	568	583	576	99	92	95	2,9	1,6	2,2	2,3	1,7	2,0
ECK 05231	2017	1,7	1,7	1,2	497	507	502	89	87	88	1,3	1,1	1,2	1,7	1,0	1,3
BREN 05246	2017	1,7	1,8	1,3	491	497	494	94	90	92	1,9	1,0	1,5	3,7	2,7	3,2
LOCH 05253	2017	1,5	1,7	1,4	481	479	480	94	92	93	1,5	1,3	1,4	2,3	2,0	2,2
LOCH 05257	2017	1,3	1,8	1,2	568	514	541	89	88	88	1,2	1,0	1,1	1,3	1,0	1,2
LOCH 05258	2017	1,8	2,0	1,5	539	605	572	92	88	90	1,9	1,2	1,5	1,7	1,0	1,3
LOCH 05264	2017	1,8	2,0	1,3	616	627	621	85	84	85	1,8	1,2	1,5	2,0	1,3	1,7
STNG 05267	2017	1,8	2,0	1,4	577	601	589	112	105	109	2,1	1,5	1,8	1,0	1,3	1,2
SYNB 05273	2017	2,0	1,9	2,3	548	564	556	85	84	84	1,9	1,1	1,5	1,3	1,7	1,5
INSA 05277	2017	1,8	1,6	1,2	656	605	631	101	92	96	2,2	1,5	1,9	1,7	1,0	1,3
SECO 05287	2017	1,7	1,8	1,7	570	561	565	87	84	85	1,9	1,3	1,6	3,7	2,3	3,0
SECO 05289	2017	2,2	1,9	1,6	500	500	500	82	81	81	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0
SECO 05293	2017	1,8	1,8	1,5	542	593	567	89	87	88	2,1	1,3	1,7	1,7	1,0	1,3
SYNB 05308	2017	1,5	1,8	1,9	462	493	478	88	85	87	1,4	1,1	1,2	3,0	2,3	2,7
LMGN 05328	2017	1,5	1,9	1,3	541	537	539	86	83	84	1,5	1,2	1,4	2,0	1,0	1,5
LMGN 05332	2017	1,7	1,9	1,4	499	497	498	91	89	90	1,4	1,1	1,2	1,7	1,3	1,5
R2N 05333	2017	1,5	1,8	1,4	476	510	493	87	84	86	1,7	1,2	1,4	2,3	2,0	2,2
R2N 05338	2017	1,3	1,8	1,5	570	587	579	85	81	83	1,8	1,3	1,6	1,0	1,0	1,0
NORD 05343	2017	2,0	1,8	1,5	529	529	529	96	91	94	2,6	1,7	2,1	3,7	2,3	3,0
NORD 05350	2017	1,8	1,8	1,5	561	512	536	87	82	85	1,5	1,1	1,3	2,0	1,0	1,5
NORD 05351	2017	1,3	1,8	1,4	537	559	548	86	84	85	2,1	1,1	1,6	1,7	1,3	1,5
SIST 05357	2017	1,3	1,7	1,3	560	560	560	98	93	95	2,1	1,5	1,8	1,7	1,0	1,3

Beobachtungen und Feststellungen - Wertprüfung, 5 Standorte, Fortsetzung

Sorte	Jahr	Ährenfusarium			Blattseptoria			Braunrost			Gelbrost			Datum Ähren- schieben
		1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	1	2	MW	MW
Wertprüfung*														
Genius	2017	3,5	4,0	3,8	5,0	3,0	4,0	1,2	1,0	1,1	1,3	1,0	1,2	02.06.
Nordkap	2017	5,5	3,0	4,3	3,3	2,1	2,7	2,2	1,0	1,6	1,0	1,0	1,0	03.06.
SUR 05166	2017	1,5	1,5	1,5	4,0	2,7	3,3	1,0	1,0	1,0	1,2	1,0	1,1	04.06.
SUR 05205	2017	3,0	3,5	3,3	3,6	2,3	2,9	1,2	1,0	1,1	1,2	1,0	1,1	03.06.
SUR 05208	2017	5,0	3,5	4,3	3,2	2,6	2,9	1,0	1,0	1,0	1,3	1,0	1,2	03.06.
LIPP 05214	2017	1,0	1,5	1,3	3,1	2,4	2,8	2,3	1,0	1,7	1,7	1,0	1,3	04.06.
ECK 05231	2017	2,5	2,0	2,3	3,2	2,6	2,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	04.06.
BREN 05246	2017	3,5	3,0	3,3	1,9	1,9	1,9	1,9	1,0	1,5	1,3	1,2	1,3	04.06.
LOCH 05253	2017	2,0	2,5	2,3	3,3	2,2	2,8	1,9	1,0	1,5	1,2	1,0	1,1	02.06.
LOCH 05257	2017	3,5	4,0	3,8	2,6	1,9	2,2	3,0	1,0	2,0	1,3	1,0	1,2	02.06.
LOCH 05258	2017	2,0	1,5	1,8	2,9	2,2	2,6	1,3	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	04.06.
LOCH 05264	2017	3,5	3,0	3,3	3,4	2,3	2,9	1,5	1,0	1,3	2,3	1,0	1,7	02.06.
STNG 05267	2017	1,0	1,0	1,0	3,0	2,3	2,7	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	04.06.
SYNB 05273	2017	3,0	2,0	2,5	2,4	2,2	2,3	1,5	1,0	1,3	1,2	1,0	1,1	04.06.
INSA 05277	2017	1,5	1,0	1,3	2,8	2,0	2,4	1,7	1,0	1,3	1,2	1,0	1,1	03.06.
SECO 05287	2017	2,5	1,5	2,0	2,7	2,1	2,4	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	03.06.
SECO 05289	2017	3,5	2,5	3,0	3,0	2,2	2,6	1,0	1,0	1,0	1,3	1,0	1,2	03.06.
SECO 05293	2017	3,0	2,5	2,8	2,9	2,2	2,6	1,3	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	04.06.
SYNB 05308	2017	2,5	1,5	2,0	2,6	2,9	2,7	1,3	1,0	1,1	1,2	1,0	1,1	02.06.
LMGN 05328	2017	2,5	1,5	2,0	3,7	2,2	2,9	1,0	1,0	1,0	4,8	1,0	2,9	04.06.
LMGN 05332	2017	3,0	2,0	2,5	2,6	2,2	2,4	2,8	1,0	1,9	1,0	1,0	1,0	03.06.
R2N 05333	2017	2,5	2,5	2,5	3,8	2,2	3,0	2,0	1,0	1,5	1,3	1,0	1,2	04.06.
R2N 05338	2017	3,0	2,0	2,5	4,0	2,7	3,3	1,7	1,0	1,3	1,2	1,0	1,1	03.06.
NORD 05343	2017	2,5	2,5	2,5	4,1	2,7	3,4	3,3	1,0	2,2	1,2	1,0	1,1	03.06.
NORD 05350	2017	2,0	1,0	1,5	4,8	3,2	4,0	1,3	1,0	1,1	1,5	1,0	1,3	03.06.
NORD 05351	2017	5,5	4,5	5,0	4,1	2,6	3,3	2,5	1,0	1,8	1,5	1,0	1,3	31.05.
SIST 05357	2017	4,0	2,0	3,0	3,3	2,1	2,7	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	02.06.

*nicht im Mittel Hauptsortiment